

Eine Inklusivleistung unserer Girokonten.

Mit einem Konto bei der Sparkasse Vest gibt es die Nachhilfe von ubiMaster kostenlos – genau dann, wenn Ihr Kind sie benötigt.

www.sparkasse-re.de/nachhilfe

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Vest Recklinghausen



LIEBE LESERINNEN UND LESER

ieder was gelernt! Dieser Spruch kann pure Freude sein, wenn das Wissen mal wieder "Ah!" gemacht hat. Oder genervter Kommentar, wenn uns jemand mit großer Geste erklärt, was wir eigentlich niemals wissen wollten.

Lernen und Bildung sind ein Riesenthema – nicht nur bei Eltern und Kindern. In unserer Wissensgesellschaft reicht es nicht, sich ein Leben lang aufs einmal Gelernte zu verlassen. Deshalb gehen wir in unserem Schwerpunkt den ganzen Bildungsweg mit – von Kitas über Grundschule und OGS, weiterführende Schulen bis zu Berufskollegs und Weiterbildung.

Bildung hat sich sehr gewandelt: Die alte Vorstellung vom Kanon nach dem Motto "Alles, was man wissen muss" gilt längst nicht mehr – denn das Wissen verändert sich dynamisch, wächst rasant und ist selbst zu Spezialthemen überall abrufbar. Man muss also wissen, wie und wo man schnell und zuverlässig an Wissen kommt – und was wir damit anfangen können. Das ist die Kernkompetenz, auf die Schulen besonders Wert legen. Es ist nicht der Untergang des Abendlandes, wenn man eine Info schnell googelt oder Chat GPT fragt. Aber gewusst wie – das ist die neue Kunst.

Beim Recherchieren hat unsere Redaktion zwei Sachen gelernt. Erstens: Lernen macht (meistens...) Spaß. Und zweitens: Die Bildungslandschaft im Vest ist vielfältig und in dieser Vielfalt großartig. Es hat uns beeindruckt, wie gut die Angebote vernetzt sind, damit alle zu ihrem, persönlichen Ziel kommen und sich ein Leben lang weiterentwickeln können. Für manche ist die Vorstellung vom "lebenslangen Lernen" eher Horror als Traum. Wie soll man das auch noch schaffen? Eine Antwort könnte sein: Am besten, indem wir etwas von den Kindern lernen – neugierig bleiben und fragen, fragen, fragen... Dann klappt alles Weitere fast von alleine!



Eins können wir von Kindern lernen: neugierig bleiben und immer fragen. Denn Bildung begleitet uns ein Leben lang.

Christa Stüve Geschäftsführerin Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

Dr. Michael Schulte Vorstandsvorsitzender Sparkasse Vest Recklinghausen

Thorsten Rattmann Geschäftsführer Hertener Stadtwerke GmbH

Stefan Prott Verleger WALTROP ERLEBEN

INHALT

Frühling 2024

News	10
DAS THEMA: BILDUNG	
Waltrop bildet sich	12
Kita: Energieunterricht für die Kleinsten .	16
Schule: Nachhilfe per App	.18
Berufskolleg: Campus der Chancen	20
Hochschule: Labor der Zukunft	22
Beruf und Alltag: Sprachkurse am bz	24
VEST ERLEBEN	
Vergnügen & Verlust: Ruhrfestspiele	28
Finale: Zehn Jahre Clubraum	34
Highlights: Unser Terminkalender	38
BESSER LEBEN	
Am Beckenrand: Traumjob im Copa	46
Aus der Sackgasse: Projekt Frauenwege	50
Für Wandel: Diakonie-Bildungsprogramm	52
MENSCHEN	
Chancen für alle: Menschen mit Autismus	54

Bildung für alle: Familienbildungsstätte . 60





Ruhrfestspiele Auch Lars Eidinger kommt nach Recklinghausen. Wer noch, steht in unserem Freizeitteil.

IMPRESSUM

WALTROP ERLEBEN • Ausgabe 1-2024 | Verlag: RDN Verlags GmbH • Anton-Bauer-Weg 6 • 45657 Recklinghausen • 02361 490491-10 • www.rdn-online.de • redaktion@rdn-online.de | Chefredaktion: Stefan Prott (V.i.S.d.P.), s.prott@rdn-online.de | Redaktion: Jennifer von Glahn, Karoline Jankowski, Jörn-Jakob Surkemper, Peter Hesse, Katja Engelstadt | Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe: Sabine Raupach-Strohmann, Anne-Marie Sanders, Fotini Kouneli, Michael Polubinski, Dr. Ramona Vauseweh, Laura Tirier | Fotos: Volker Beushausen, André Chrost, Marco Stepniak, Felix Kleymann, Arne Pöhnert| Titelfoto: Volker Beushausen | Layout: Jens Valtwies, Karl-Hermann Hildebrandt, Lars Morawe, Marisa Fonseca | Satz + Litho: RDN Verlags GmbH, Typoliner Media GmbH, Recklinghausen | Redaktionsassistenz, Termine: Katie Mahlinger, Pascal Sydlo • RDN Verlags GmbH • 02361 490491-10 • k.mahlinger@rdn-online.de | Druck: newsmedia, 45768 Marl | Ihre Herausgeber: Sparkasse Vest Recklinghausen, www.sparkasse-re.de • Hertener Stadtwerke GmbH, www.hertner-stadtwerke.de • Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen, www.diakonie-kreis-re.de | Koorperationspartner: Jobcenter Kreis Recklinghausen • AGR mbH • Emschergenossenschaft und Lippeverband













Hurz und Heiterkeit Anlässlich der diesjährigen Hurz-Verleihung exklusiv bei uns im Interview: Hape Kerkeling



Mit MagieWie im Geschäft Eulenraunen
die Liebe zu magischen Dingen
zelebriert wird.







Mit Engagement Wie der Leiter des Yahoo, Harry Leyk, frischen Wind ins Jugendcafé bringt.





Zweiter Stern der IGA 2027 für den Schleusenpark Waltrop



Waltrops Bürgermeister Marcel Mittelbach und Dr. Kirsten Baumann, Direktorin des Westfälischen Landesmuseums für Industriekultur, erhielten den zweiten von drei möglichen Sternen für das Projekt Schleusenpark Waltrop. "Die 38 investiven Projekte der Ebene Unsere Gärten kommen gut voran. Der Schleusenpark Waltrop ist eines von sieben Proiekten, das sich bereits den zweiten Stern erarbeitet hat", so Horst Fischer, Geschäftsführer der Durchführungsgesellschaft der IGA Metropole Ruhr 2027. Diese Auszeichnung markiert einen bedeutenden Meilenstein auf dem Weg des Projekts zur IGA Metropole Ruhr 2027. Die Vergabe des zweiten Sterns bestätigt die positive Entwicklung und Förderfähigkeit des Projekts. Geplant sind unter anderem der Bau eines neuen Eingangsbereichs am Oberwasser sowie der barrierefreie Zugang zum Geländes mit einem Aufzug. Des Weiteren wird der Schleusenpark mit dem Stadtzentrum Waltrop über die Themenradroute "Kanal vita(I) Waltrop - war/ist/wird - Lebensader einer Region" verbunden, die neun Stationen am Dortmund-Ems-Kanal umfasst und Industriekultur sowie Kanalgeschichte beleuchten wird. Eine dieser Stationen: der Kanalhafen Waltrop, der mit Hafencafé, schwimmender Steganlage und Anleger für touristische Kanalschifffahrt als unmittelbares Bindeglied zwischen Kanal und City fungiert. Den dritten Stern erhält ein Projekt, wenn es einen Fördermittelbescheid bekommen hat und damit die Umsetzung des Projektes gesichert ist.



-oto: pexels-pixabay-161936; Mengeder-Gaudium



Frühlingserwachen in Waltrop

Die Zeichen stehen auf Grün: Vom 26. bis 27. April verwandelt sich das Gelände der Zeche Waltrop in ein blühendes Paradies für Gartenliebhaber. Die traditionellen Manufactum-Gartentage locken auch dieses Jahr wieder Besucherinnen und Besucher mit einem vielfältigen Angebot: Von Tomaten-, Kräuter- und Gemüsepflanzen bis hin zu Zier- und Obstgehölzen, Floristik und Gartenausstattung ist für jeden etwas dabei.

Zudem gibt es zahlreiche Marktstände und ein vielseitiges gastronomisches Angebot.

INFO —

www.manufactum.de/gartentage

Mittelalter mitten im Moselbachpark

Das "Mittelalterlich Gaudium" kommt nach Waltrop! Von Donnerstag, 30. Juni, bis Sonntag, 2. Juni, schlagen Gaukler, Händler, Handwerker und Musiker im Moselbachpark ihre Zelte auf. Etliche Marktstände bieten ihre Waren feil, Versorgerstände laden zum Verweilen und Genießen ein, und rund um die Uhr spielen Musikgruppen und Gaukler auf. Für die Kinder gibt es Filzen, ein Kinder-Ritterturnier, Gemüsepuppentheater, Kinderschmiede und vieles mehr.

In den Heerlagern können die Gäste die mittelalterliche Lebensweise bestaunen und alte Handwerkskunst erleben. Abends gibt es Feuershows, und an allen Tagen spielen Bands.

- INFO -

www.mengeder-gaudium.de

Quartier meets OneWorldParty 2.0

Das Stadtteilfest im Quartier "Alter Graben / Adamstr." hält für Personen aller Altersklassen tolle (Spiel-)Angebote und Leckereien bereit. Das reichhaltige Angebot wird im Anschluss bei der OneWorldParty mit kulinarischen Highlights und Musik fortgesetzt.

INFO –

Quartier "Alter Graben/Adamstraße" Samstag, 29. Juni, ab 13 Uhr, Alter Graben 16 – Eintritt frei

Kulturbrunch

Kulturprogramm mit Frühstück – immer um 10.30 Uhr im Foyer der Stadthalle Waltrop Die nächsten Termine:

So 14. April: Little Wheel | So 12. Mai: Sparkle Acoustiv

INFO -

www.kulturbuero-waltrop.de/kulturprogramm/kulturbrunch





Ob Online-Services, virtuelle Anzeigen oder App-Funktionen: wir stellen vor, wie Sie Zeit sparen und flexibel bleiben. Unsere Dienstleistungen, bequem am Bildschirm!



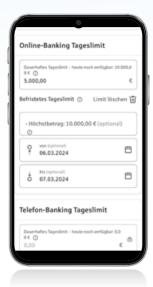
Digitaler Schwimmspaß

Besucher der Wasserwelt im Copa Ca Backum können sich ab sofort über einen neuen Service freuen, der lange Wartezeiten vermeidet und die Besucherströme effektiv entzerrt. Mit einer minutengenauen digitalen Anzeige können Schwimmfreunde ganz bequem von zuhause aus oder unterwegs überprüfen, ob das Copa normal, stärker oder bereits voll ausgelastet ist. Ein einfacher Blick auf die Copa-Homepage genügt, um sofort zu erfahren, ob es ausreichend Platz gibt (grüner Balken), ein erhöhtes Aufkommen besteht (gelber Balken) oder die Besucherobergrenze erreicht ist (roter Balken). Besonders an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien empfiehlt sich

ein schneller Check der Homepage, um eventuelle Wartezeiten zu vermeiden. Zukünftig wird der Service auch die Sauna mit einbeziehen, sodass alle Besucher vorab einschätzen können, ob ein Besuch zur gewünschten Uhrzeit mit Wartezeit verbunden ist.



copacabackum.de



Flexible Finanzen

Manchmal reicht das voreingestellte Tageslimit für Überweisungen einfach nicht aus, sei es für den Autokauf oder größere finanzielle Transaktionen. Die Sparkasse Vest Recklinghausen bietet hier die Lösung: Individuelle Anpassung des Tageslimits ganz bequem über das Online-Banking. Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeit, ihr Tageslimit für Überweisungen eigenständig zu verändern, sei es für einmalige oder wiederkehrende Transaktionen. Besonders praktisch: Es können sogar unterschiedlich hohe Limits für verschiedene Kontoinhaber festgelegt werden, zum Beispiel für den Ehepartner oder die eigenen Kinder. Die bei Kontoeröffnung festgelegte Grenze kann temporär oder dauerhaft auf bis zu 10.000 Euro geändert werden, um den jeweiligen Bedürfnissen gerecht zu werden. Mit dieser Flexibilität bietet die Sparkasse Vest ihren Kunden die nötige Kontrolle und Sicherheit für ihre finanziellen Transaktionen – ganz nach individuellem Bedarf.



sparkasse-re.de











Gemeinsame Initiative ermöglicht Schulabschlüsse

Junge Menschen ohne Schulabschluss erreichen und ihre Zukunftschancen verbessern: Die drei Volkshochschulen Herten, Marl und Recklinghausen setzen gemeinsam ein Zeichen für Bildung. Ihre neue Webseite informiert über Möglichkeiten, Schulabschlüsse nachzuholen, bietet Beratungen und präsentiert Erfolgsgeschichten erfolgreicher Absolventinnen und Absolventen. Mit dem Angebot wollen die drei Volkshochschulen der steigenden Zahl junger Menschen begegnen, die die Schule ohne Abschluss verlassen. Die VHSen Herten, Marl und Recklinghausen beabsichtigen außerdem, die Zusammenarbeit im Bereich des zweiten Bildungsweges auszubauen. Unter anderem wird es eine engere Abstimmung der Angebote, gemeinsame Informationsmaterialien, eine Weiterentwicklung des Internetportals und Inhalte über den eigenen Instagram-Kanal geben.

-INFO-

Insta: @abschlussmachen · abschlussmachen.de

WissensWerk öffnet seine Türen

Am Tag der offenen Tür können Besucherinnen und Besucher die Werkräume des WissensWerks der Recklinghäuser Werkstätten besichtigen und erleben, wie Menschen mit Einschränkungen berufliche Bildung erfahren. Dazu gibt's Kaffee, Waffeln und Würstchen – nicht nur für potenzielle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeberinnen oder Teilnehmende. Seit fast zwei Jahren vermittelt das zentrale Wissens-Werk der Recklinghäuser Werkstätten Menschen mit Beeinträchtigungen Grundwissen für ihren Arbeitsalltag. Aus dem gesamten Kreis kommen die Teilnehmenden täglich in die Alte Grenzstraße, um sich beruflich zu orientieren und herauszufinden, wo ihre Stärken liegen und wo sie sich beruflich wohl fühlen – im Büro oder im Garten- und Landschaftsbau, liegt ihnen die Montage oder das Arbeiten mit Holz, Kunststoff oder Metall oder doch eher der Bereich der Druck-Gestaltung oder Lager und Logistik? Viele Möglichkeiten tun sich auf, die alle am Tag der offenen Tür einsehen können.

Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

- INFO —

Tag der offenen Tür: Sonntag, 14. April, 11–17 Uhr WissensWerk der Recklinghäuser Werkstätten Alte Grenzstraße 90, Recklinghausen recklinghaeuser-werkstaetten.de/wissenswerk







em Technikzentrum an der Gesamtschule Waltrop ist ein Turbostart gelungen: Wenige Monate nach der offiziellen Eröffnung ist der MINT-Treffpunkt für Schüler und Handwerksbetriebe aus der Region schon ein Erfolg – und ein Leuchtturmprojekt für Waltrop. Ausbildungsleiter und Azubis von Partnerunternehmen bieten in der zdi-Werkstatt der Gesamtschule praxisnahe Workshops an – dabei wurden in der kurzen Zeit schon sieben Ausbildungsplätze vergeben. Ein gutes Signal gegen Fachkräftemangel. Schieferherzen, Metallkerzenleuchter, Bienenhotel und ein Spielbrett – das sind nur einige der Produkte, die die Unternehmen in den zwei- bis dreistündigen Workshops mit den Schülern herstellen. An 15 Arbeitsplätzen, ausgestattet mit Laptops und Tablets, Werkzeugen zur Holz- und Metallbearbeitung, wie Tischkreis- und Metallsäge, Hobelmaschine, CNC-Fräse, Kantbank oder Presse, können Schüler sich und ihre Fähigkeiten ausprobieren. "Diese praxisnahen Erfahrungen helfen Interessen an einem Studium oder einer Ausbildung im naturwissenschatlich-technischen Bereich zu entwickeln", so MINT-Koordinator Ahmet Akbulut.

Beispiel Max: Der 16-Jährige war noch unschlüssig in seinem Berufswunsch. Doch der Kontakt zu Lukas Prediger überzeugte ihn zu einem Betriebspraktikum. "Das ist der Erfolg der persönlichen Kontakte im Workshop. So können wir Praxiseinblicke geben, Ängste abbauen und ermutigen - ganz unabhängig von den Schulnoten", betont der Ausbildungsleiter bei der "Theo Milte Bedachungs GmbH". Als niederschwelliger Lernort in der Schule ermöglicht das Technikzentrum "Begegnung auf Augenhöhe", betont Schulleiterin Astrid Fuhrmann, "die im besten Fall in einem Studium oder Ausbildungsplatz mündet". Sobald die Homepage fertig ist, können nach den Sommerferien auch Schülerinnen und Schüler anderer Schulen und Schulformen in Waltrop und im Kreis Recklinghausen Workshops im zdi-Technikzentrum buchen. Sabine Raupach-Strohmann

____ INFO

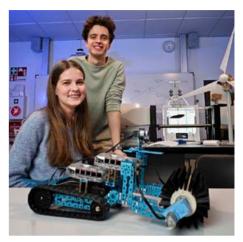
Talentschmiede für Forscher

Mit ihren MINT-Angeboten begeistert das THG für Technik und Naturwissenschaften.

iele Preise und Erfolge dokumentieren die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler des Theodor-Heuss-Gymnasiums quer durch alle Jahrgangsstufen für die MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Im Herbst erst gewannen Mittelstufenschüler mit ihrem "Vertical Gardening" beim Landeswettbewerb "Schüler experimentieren" den dritten Platz. Maximilian Böhning und Jesper Dieckmann aus der erfolgreichen Forscher-AG bleiben am Ball: Mit Sarah Bischof wollen sie das Design ihrer computergesteuerten Wandkonstruktion aus Latten. Röhren und Grünlilien zur Verbesserung der Raumluft optimieren. Charlotta Caumans steht vor dem Abitur. Die 18-Jährige ist seit der 5. Klasse technikaffin: "Es macht Spaß, mit den modernen technischen, digitalen und medialen Möglichkeiten unserer naturwissen-

schaftlichen Räume und des zdi-Schülerlabors zu experimentieren." Zukunft durch Innovation (zdi): Mit ihren Mitschülern Tim Gödde und Noah Freundlieb hat sie einen kleinen fahrbaren Roboter konstruiert, der die Linien auf Tennisplätzen freifegen kann: "Damit haben wir den VDE-Technikpreis in der Region gewonnen und sind jetzt in der Endphase im Kreis Rhein-Ruhr unter den Top Ten!".

Sie setzen die MINT-Erfolgsgeschichte am THG fort. Von Erfolgen bei "Jugend forscht" zeugen eine Drohne zur Benzolmessung über Industrieanlagen ebenso wie ein Wasserstoffauto oder ein besonders beschichteter Flugzeugflügel im Windkanal. Mathe- und Physiklehrer Dirk Schulz brennt seit Jahren für MINT-Projekte und betreut sie in der Oberstufe: "Das sind nur einige Beispiele. Die Ideen kommen von den Schülern, wir Lehrer und zdi-Dozenten helfen bei der Umsetzung."



to: Volker Beus

Auch wenn nicht jedes Schülerprojekt einen Wettbewerb gewinnt – Schülern Lust auf Technik und Naturwissenschaften zu machen ist an sich schon preiswürdig.

Sabine Raupach-Strohmann

www.thg-waltrop.de



Andrea Wiesmann, Familienbegleiterin

Divers denken

Unsere Welt ist bunt, unsere Kindererziehung aber noch geprägt von alten Rollenbildern. Die fünf katholischen Kitas von St. Peter wollen das ändern: Sie werden künftig ihren pädagogischen Alltag vorurteilsbewusst und divers gestalten.
"Ein Kind mit dunkler Hautfarbe findet sich heute in den Büchern oder Spielen unserer Kitas nicht wieder", sagt Andrea Wiesmann. Die Familienbegleiterin leitet das entsprechende vom Ausschuss "Demokratie leben" geförderte Projekt "Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung". Mithilfe der Projektgelder stellt sie den Kitas einen bunten Materialkoffer zur Verfügung: Malstifte in allen Hauttönen, Rollenspielpuppen mit Brille und Trisomie 21, Geschichten, Lieder und Tänze aus aller

Diskriminierung und Armut.

Außerdem hat jede Kita Fachbücher zur vorurteilsbewussten Erziehung bekommen: für die Zusammenarbeit mit Eltern, zu Lernumgebung und Materialen, für die Interaktion mit Kindern, die Zusammenarbeit im Team und für die Leitung.

Eine Arbeitsgruppe setzt sich gleichzeitig intensiv mit Vorurteilen im Kita-Alltag auseinander. "Sie stellen zukünftig als Multiplikatoren sicher, dass die Inhalte der vorurteilsbewussten Pädagogik in unseren Kitas thematisiert und hinterfragt werden und somit ein neues Bewusstsein geschaffen werden kann."

www.kita-waltrop.de







otos: Marc

Von der Theorie zur Praxis: Eifrig und wissbegierig testeten die Vorschulkids die verschiedenen Energiequellen.

Stromdetektive der Zukunft

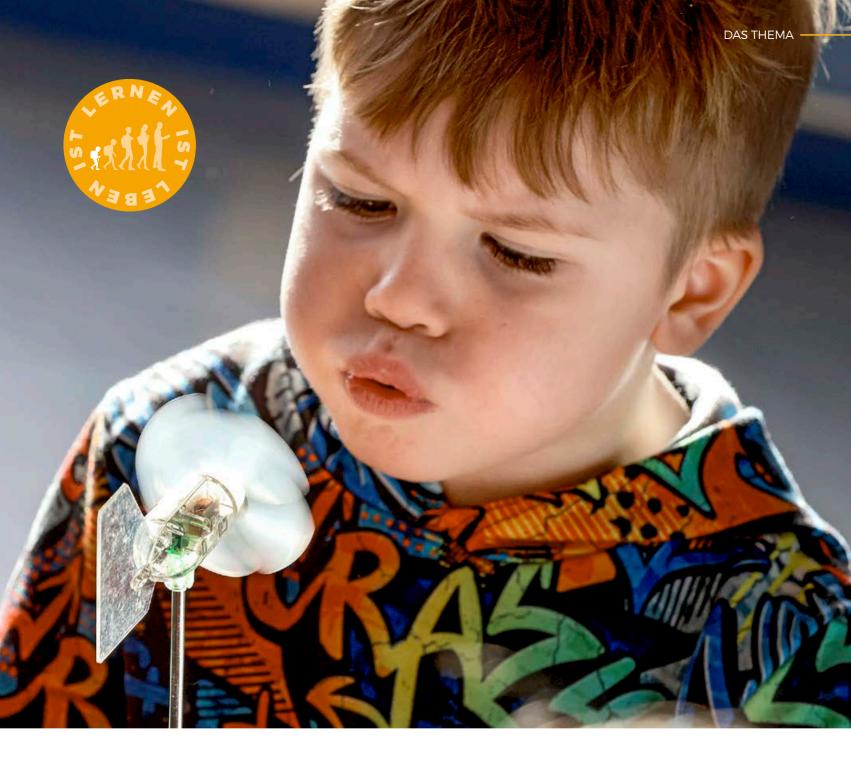
Energieversorgung und Umweltbewusstsein sind Themen, die unseren Alltag mehr denn je begleiten. Doch nur gemeinsam können wir jetzt und in Zukunft etwas bewegen. Das wissen jetzt auch schon unsere Kleinsten.

ie Hertener Stadtwerke bieten seit 2017 Energieunterricht für Vorschulkinder an. "Kinder sind ganz offen für dieses Thema. In spielerischer Auseinandersetzung kann eine frühe Sensibilisierung entstehen", erklärt Kerstin Walberg, Pressesprecherin der Hertener Stadtwerke. So drehte sich auch im Kindergarten St. Josef in Herten-Disteln für die Vorschulkinder an einem Vormittag nun alles um Strom und Energie.

Ausprobieren statt nur studieren

Lothar Franken von der Deutschen-Umwelt-Aktion war – wie schon so häufig – als Lehrbeauftragter für die Hertener Stadt-

werke unterwegs. Damit der Unterricht keine graue Theorie bleibt, hatte der Stromexperte so einiges im Gepäck. Zunächst ging es um die Frage: Woher kommt der Strom? Dazu wussten Jan, David, Linus, Jana und Noah eine Menge zu sagen. "Von Windrädern", hieß es da, und: "Ich kenne ein Kraftwerk". Auch Solarzellen waren den Kids ein Begriff. Aber wie funktionieren die eigentlich? Mit den von Lothar Franken mitgebrachten, mit Solarzellen ausgestatteten kleinen Autos ging es nun ans Experimentieren. Standen die Autos in der Sonne, fuhren sie, im Schatten klappte das dagegen nicht. Auch das Aufladen eines Akkus konnten die kleinen Praktiker testen. Die Stromerzeugung durch Wasser erklärte und zeigte Lothar Franken



dann mit einer klassischen Dampfmaschine. Die Kinder bestaunten, wie der Wasserdampf das Schwungrad und die Kolben in Bewegung setzte. Und das ohne schädliche Abgase. "Autos machen Abgase, wenn sie nicht elektrisch sind", wusste Jan zu berichten. "Die Welt wird ganz warm davon." Und so sprachen sie über das Schmelzen der Pole und welche Folgen dies etwa für Eisbären hat. "Im Rahmen des Energieunterrichts lernen die Kinder altersgerecht alles Wissenswerte über den verantwortungsvollen Umgang mit Energie. Und die Rückmeldungen aus den Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen sind durchweg positiv", freut sich Kerstin Walberg. Dass Strom umweltfreundlich produziert werden kann, haben die Kinder

an diesem Tag selbst ausprobiert. Und beschlossen, dass es wichtig ist, wenig CO₂ zu produzieren. Zur Erinnerung und natürlich zur Ehrung der kleinen Schüler gab es für jedes Kind dann auch noch eine Medaille von den Hertener Stadtwerken und die damit verbundene Ernennung zum Stromdetektiv.

Katja Engelstadt



hertener-stadtwerke.de



UND SO GEHT DAS:

- 1. Die ubiMaster-App im App-Store downloaden.
- 2. Ein passendes Lernprogramm auswählen.
- 3. Persönliche Nachhilfe bei individuellen Problemen – auch sonntags.







Für alle jungen Kundinnen und Kunden bietet die Sparkasse Vest Recklinghausen in diesem Schuljahr kostenlose Online-Nachhilfe an. So wird ein Netzwerk für bessere Bildungschancen geschaffen.

rake Meinhardt ist 14 Jahre alt und besucht die neunte Klasse eines Gymnasiums in Waltrop. "In der Schule komme ich eigentlich ganz gut zurecht. Aber ich weiß auch, dass das nicht selbstverständlich ist", erzählt der Waltroper Schüler. Zum Üben hat er sich die On-Demand-Nachhilfe-App auf sein Smartphone geladen. Die Sparkasse Vest Recklinghausen hat sie gemeinsam mit dem Nachhilfeanbieter ubiMaster ins Leben gerufen. Diese App wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und gehört zu den besten digitalen Angeboten in Deutschland, wie die Wirtschaftswoche ermittelt hat

Fit in den Mint-Fächern

Immer mehr Schülerinnen und Schüler üben mit dem Nachhilfe-Programm – und einer von ihnen ist Drake. "Ich nutze den Mathe-Trainer gerade, um Geometrie zu üben", sagt er. Er kann aber auch Matheaufgaben aus den Bereichen Algebra, Differential-und Integral-Rechnung oder Wahrscheinlichkeitsrechnung trainieren. Die Kooperation ermöglicht neben dem Trainingsangebot auch eine 1:1-Nachhilfe durch ausgebildete Lehrkräfte in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Chemie und Physik. Dazu ist die App in ihrem Aufbau und in ihrer Verständlichkeit einfach gehalten, alle Schritte sind so gut wie selbsterklärend. Über den App-Store kann die ubiMaster-Software auf jedes Smartphone (iOS oder Android) oder ein entsprechendes Tablet geladen werden. Und nach dem Download ist die Software sofort einsatzbereit.

Drake Meinhardt weiß das Angebot zu schätzen: "Ich habe vier Geschwister – und wenn meine Eltern für jeden von uns Nachhilfe bezahlen müssten, wären das natürlich extrem hohe Kosten."

Hier kommt die Sparkasse Vest Recklinghausen ins Spiel: Für alle Schülerinnen und Schüler zwischen zehn und 18 Jahren, die ein Konto bei der Sparkasse Vest Recklinghausen haben, werden die Kosten übernommen. "Das ist wirklich ein toller Service", sagt Drake. Und je besser es für Drake in der Schule läuft, desto mehr kann er seinen Hobbys nachgehen: Er ist Fan des VfL Bochum und engagiert sich im Waltroper Kinder- und Jugendparlament Kijupa. "Aus meiner politischen Arbeit weiß ich, dass im Kreis Recklinghausen viele Kinder und Jugendliche armutsgefährdet sind. Umso besser zu wissen, dass es auch für sie ein kostenloses Nachhilfeangebot gibt".

Individuelle Lernberatung

Der besondere Clou ist das individuelle Angebot. Wenn man ein spezielles Problem hat, kann man ein Foto von der Hausaufgabe machen und dazuschreiben, an welcher Stelle es Verständnisschwierigkeiten gibt. Innerhalb weniger Minuten steht eine Lehrkraft per Video- oder Textchat für eine 1:1-Beratung zur Verfügung und hilft bei der Beantwortung der gestellten Frage. Die Lösung wird gemeinsam mit der Lehrkraft erarbeitet – und das

sogar am Wochenende.

Sparkasse
Vest Recklinghausen





Podleschny eine knackige Formel parat: "Wir sind 35 Schulen unter einem Dach", sagt der Leiter des Herwig-Blankertz-Berufskollegs. Seit 2008 ist die vom Kreis getragene Schule auf dem Campus Vest angesiedelt, zusammen mit ihrer Nachbarschule, dem technisch ausgerichteten Max-Born-Berufskolleg. Der Campus ist ein mächtiger Komplex für 5.000 Schülerinnen und Schüler, so groß wie eine Hochschule, von Architektur und Ausstattung state of the art, zu Fuß leicht erreichbar vom Recklinghäuser Haupt- und Busbahnhof. Aber wie wird hier Bildung angegangen, was steckt konkret drin für junge Menschen? "Wir sind ein Institut, das Fach- und Führungskräfte ausbildet", sagt Simone Holl. Deshalb sei das Klischee von der "Warteschleife", die Jugendliche auf dem Campus drehen, völlig falsch: "Wir bieten hier berufliche Orientierung und Bildung zugleich" – in einem System, das von der Nähe zu Berufsleben und Wirtschaft geprägt sei. "Es gibt so viele Möglichkeiten. Wer wirklich will, kann hier seinen ganz eigenen Weg finden und gehen", so die Leiterin des Max-Born-Berufskollegs.

m sein Haus zu beschreiben, hat Dr. Rainer

Überschaubares System im Klassenverbund

Denn trotz der Größe der Berufskollegs sind die einzelnen, hochspezialisierten Bildungsgänge meist überschaubare Systeme. Unterricht wird im Klassenverbund erteilt, so dass Lehrkräfte die persönliche Entwicklung gut im Blick behalten. Auch im beruflichen Gymnasium: Oberstufenschüler bleiben drei Jahre in ihrer Lerngruppe, mit gemeinsamen Leistungskursen wie Ingenieurwissenschaften oder Gestaltungstechnik am Max-Born-Berufskolleg bzw. Biologie, Gesundheit oder Erziehungs-

wissenschaften am Herwig-Blankertz-

Berufskolleg. Beide beruflichen Gymnasien sind vier- oder fünfzügig.

Dazu kommt viele weitere

Bildungsangebote in Vollzeit,
die aufeinander aufbauen
können – vom ersten über
den mittleren Schulabschluss
bis zur Hochschulreife.
Und wer berufsbegleitend
die Technikerschule am
Max Born besucht, kann hier
sogar den Bachelor ablegen.

Wir bilden Fach- und Führungskräfte für die Zukunft aus.

> Simone Holl und Udo Friedrich (Stellv.), Schulleitung Max-Born-Berufskolleg

Unsere Jugendlichen werden engmaschig betreut. Wir wollen niemanden verlieren

Dr. Rainer Podleschny und Anne Schneider-Grafe (Stellv.), Schulleitung Herwig-Blankertz-Berufskolleg



Während die klassische Berufsschule früher fast zwei Drittel der Lernenden ausmachte, sind es am Herwig-Blankertz-Berufskolleg nur noch 45 Prozent. "Manche unserer Berufe sind unter Druck geraten", verrät Dr. Podleschny. Im Gastgewerbe, auch bei Friseuren oder Fleischern werde weniger ausgebildet als früher. Viel Potenzial sieht der Schulleiter im Vollzeitbereich, der junge Menschen zu Berufen im Sozial- und Gesundheitswesen führe.

Fit machen für die Ausbildung

Immer wichtiger werden Internationale Förderklassen für Geflüchtete sowie die Ausbildungsvorbereitung, für die im Kreis gerade fünf neue Klassen eingerichtet wurden, sagt Simone Holl, die Sprecherin der Berufskollegs im Vest ist. Auch ihr Kollege Dr. Podleschny ist vom Nutzen überzeugt: "Es gelingt uns heute, 50 oder sogar 70 Prozent von denen, die als nicht vermittelbar galten, in Ausbildung zu bringen." Eine Quote, die mit Blick auf Integration und Fachkräftebedarf besonders bedeutsam scheint – aber viel Mühe erfordert: "In der Ausbildungsvorbereitung werden unsere Jugendlichen engmaschig, fast 1:1 betreut, von einem Team aus Lehrkräften, Sozialpädagogen und Übergangslotsen, die gemeinsam versuchen, die Jugendlichen bei der Stange zu halten und Schulabbrüche zu vermeiden", berichtet die stellvertretende Schulleiterin Anne Schneider-Grafe. Ziel ist es, niemanden zu verlieren.

Generell ist es beiden Berufskollegs wichtig, junge Menschen in ihrer Bildungslaufbahn zu beraten und eng zu begleiten, damit sie ihr Potenzial voll ausschöpfen können. Dabei geht es nicht darum, die Akademisierung zu befördern, sondern sicher zu werden, was der richtige Weg ist. Dr. Podleschny: "Das heißt oft genug, dass sich Jugendliche auch nach dem Fach- oder Vollabi etwas ganz Bodenständiges vornehmen und sich für einen handwerklichen oder sozialen Beruf entscheiden."

INFO

Labor der Bildung

Zehn Schüler einer Klasse werden später in einem Beruf arbeiten, den es heute noch nicht gibt. Wie können Hochschulen ihre Studierenden darauf vorbereiten? Darüber sprachen wir mit Prof. Dr. Desiree Jakobs-Schönwandt, Prof. Dr. Stephan Keuchel und Carsten Taudt (IHK).

Frau Professor Jakobs-Schönwandt, Herr Professor Keuchel, was waren die Hintergründe bei der Einführung Ihrer noch jungen Studiengänge?

Keuchel: Der Studiengang Mobilität und Logistik ist 2017 aus den drei Vertiefungsrichtungen Automobil- und Unternehmenslogistik sowie Verkehr und Logistik des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen hervorgegangen, um neuen Berufsprofilen spezifischer gerecht zu werden. Das war anfangs sehr erfolgreich. Die Studierendenzahlen sind deutlich gestiegen. Jetzt sind wir uns nicht mehr so sicher. Möglicherweise überfordert das breite Studienangebot die Studierenden.

Jakobs-Schönwandt: Den Studiengang Nachhaltige biologische und chemische Technologien, kurz NBCT, gibt es seit 2021 als Reaktion auf aktuelle Herausforderungen und die zunehmende gesellschaftliche Nachfrage der Industrie nach interdisziplinär ausgebildeten Fachkräften mit Kenntnissen in Chemie und Biologie.

Wichtig ist, dass
Studierende in
den Berufsalltag
integriert sind,
um auf der Höhe
der Zeit zu sein.

Carsten Taudt, Geschäftsbereichsleiter Bildung, Fachkräftesicherung und Recht, IHK Nord Westfalen In welchen Berufen werden Ihre Absolventen typischerweise arbeiten? Jakobs-Schönwandt: Noch haben wir keine Absolventen, durchaus aber Anfragen von Firmen, z. B. aus der Verfahrens- und Umwelttechnik oder der Nahrungsmittelindustrie.

Wie lässt sich diese Praxisfähigkeit erreichen, wie Theorie und Praxis besser verzahnen?

Taudt: Mithilfe dualer Studiengänge oder Forschungsaufträge aus der Industrie.



Die Digitalisierung ist aus dem Labor nicht mehr wegzudenken. Dort entstehen oft sehr große Datenmengen.

Prof. Dr. Desiree Jakobs-Schönwandt, Studiengang NBCT, Westfälische Hochschule

Da warten also Berufe, die es heute noch gar nicht gibt?

Jakobs-Schönwandt: Die Berufswelt erwartet flexibel ausgebildete Fachkräfte. Studien belegen, dass kaum noch jemand sich zu Studienbeginn für einen Beruf entscheidet, den er sein Leben lang ausübt. Der Blick über den Tellerrand und die Bereitschaft und Fähigkeit, in bisher unbekannten Bereichen zu arbeiten, sind Voraussetzungen für die heutige Arbeitswelt und gleichzeitig eine Chance.

Wie gut gelingt die Vermittlung dieser Kompetenzen, speziell in den Hochschulen?

Taudt: Als das BA-MA-System eingeführt wurde, meldeten Unternehmen häufig: "BA-Studenten sind die teuersten Auszubildenden, die es gibt; können wenig, aber wollen viel Geld." Das sieht bei den MA-Absolventen anders aus. Immer wieder höre ich von Betrieben: Praxisfähigkeit ist ganz entscheidend. Die Halbwertszeit des Wissens war immer kurz, aber sie wird aktuell noch mal kürzer, auch durch KI.

Jakobs-Schönwandt: Ein großer Vorteil der Fachhochschulen ist die Nähe zur Industrie besonders in praktischen Belangen, zum Beispiel über Abschlussarbeiten oder Forschungskooperationen, bei denen Unternehmen von Anfang an dabei sind und manchmal Studierende übernehmen. Das sind oft tolle Impulse, die sich aus solchen Kooperationen ergeben und wieder in Forschung und Lehre einfließen.

Welche Entwicklungen beobachten Sie da derzeit?

Keuchel: Unsere großen Themen sind Digitalisierung, Automatisierung und Klima. Die digitale Technik eröffnet ganz neue Prozesse. Eine allgemeine Tendenz ist, dass es immer interdisziplinärer wird. Beispiel Mobilität: Effizienz spielt eine große Rolle, damit wir uns bestimmte Dinge überhaupt noch leisten können. Aber auch Gerechtigkeitsfragen: Wie wird dies gesellschaftlich umgesetzt? Wie steht es um die Akzeptanz?



Zu Besuch im Labor der Mikrobiologie auf dem Campus: v. l. Carsten Taudt, Prof. Dr. Desiree Jakobs-Schönwandt und Prof. Dr. Stephan Keuchel.

Taudt: Wasserstoff ist ein großes Thema. Da fordern manche einen neuen Beruf. Das braucht es gar nicht. Chemikanten etwa mussten immer in komplexen Anlagen verschiedene Stoffe produzieren und verwenden, Wasserstoff ist nur ein weiterer. KI hingegen wird die Arbeitswelt radikal verändern. Texte werden KI-generiert sein. Die Aufgaben verschieben sich vom Schreiben zum richtigen Formulieren von Prompts und Qualitätskontrolle. In zwei, spätestens fünf Jahren werden auch Unternehmen, die heute noch zurückhaltend sind, KI standardmäßig einsetzen. Jakobs-Schönwandt: Wir arbeiten viel im Labor. Auch da spielt KI eine immer größer werdende Rolle. Die Bioinformatiker könnten die ganze Hochdurchsatzseguenzierung nicht ohne Digitalisierung realisieren.

Eine allgemeine Tendenz ist, dass immer mehr Disziplinen miteinander verzahnt sind.

> Prof. Dr. Stephan Keuchel, Studiengang Mobilität und Logistik, Westfälische Hochschule

Wie sieht die Bildung der Zukunft aus?

Taudt: Wir werden eine extreme
Individualisierung des Lernens erleben.
Aufgabe der Lehreinrichtungen wird sein, so
etwas für ihre Studierenden zu adaptieren.
Jakobs-Schönwandt: Neben der Verarbeitung großer Datenmengen sehe ich zukünftig
Chancen bei der wissenschaftlichen Recherche, etwa im Screening großer Textmengen.
Da sind dann andere Kompetenzen gefragt,
von dem später auch Firmen profitieren.
Gespräch: Karoline Jankowski
und Jörn-Jakob Surkemper

LERNEY 107 107 107 107

Worte sind

Der Bereich "Sprache und Integration" der bz Bildungszentrum des Handels gGmbH bietet ein breites Spektrum von praxisnahen Deutschkursen bis hin zu individuellen Jobcoaching.



gal, aus welchem Teil der Welt die Teilnehmenden stammen, welches Alter sie haben oder welches Thema im Fokus steht - faszinierend ist, wie sich verschiedenste Kurse oft wie eine Schulklasse präsentieren. Es gibt immer diejenigen, die ständig aufzeigen und gerne Wissen präsentieren, diejenigen, welche mit den Füßen wippen, und diejenigen, die lieber im Hintergrund bleiben. Doch im Eltern-Integrationssprachkurs ist ein markanter Unterschied zu erkennen: Hier herrscht eine ausgelassene Stimmung, die eher an ein gemütliches Beisammensein erinnert. Nicht zuletzt trägt Lehrerin Marzena Pawksa mit ihrer humorvollen und nahen Art dazu bei dass sich alle Anwesenden wohl fühlen

Auf Augenhöhe

Aus der Ukraine, Rumänien, Belgien, Afghanistan oder Nigeria kommen sie, manche mit hochakademischen Berufen wie Jurist oder Eisenbahningenieur, und streben danach, beruflich in Deutschland Fuß zu fassen. Viele von ihnen werden sich in



anderen Branchen wiederfinden müssen.

"Das geltende Recht oder die DIN-Normen der Eisenbahnschienen in Deutschland unterscheiden sich zu sehr von denen in der Ukraine", erklärt Aljoscha, der derzeit in einem Hotel arbeitet. Maksim ist Sanitäter und würde gerne in einem der hiesigen Krankenhäuser arbeiten. "Mal schauen", sagt er, "erstmal müssen wir büffeln." Während ihre Kinder betreut werden, nehmen die Eltern an Vormittagskursen teil und bereiten sich auf die Prüfungen vor. "In 12 Monaten müssen sie alles draufhaben, um zu bestehen. Stellen Sie sich vor. Sie müssten in 12 Monaten eine



Auch Praxis funktioniert nur mit Theorie: Marzena Pawksa versucht dennoch möglichst am Alltag der Teilnehmenden zu arbeiten und lädt gerne mal zum Smalltalk ein.

Werkzeug







V.I.n.r.: Andrea Glitza,
Abteilungsleiterin Sprache
und Integration,
Gabriele Bültmann,
Geschäftsführerin und
Sarah Göckener, Gesamtteamleitung Berufsvorbereitung.

Prüfung auf Ukrainisch ablegen. Das ist nicht ohne", betont Marzena Pawska und verdeutlicht damit das hohe Niveau der Anforderungen. Hier wird mit Fleiß, Disziplin und Eifer vor allem aber auf Augenhöhe, gemeinsam an einem Strang gezogen. Insgesamt nehmen etwa 400 Personen an Integrationskursen und rund 250 Personen an Berufssprachkursen im Bildungszentrum teil. Im Rahmen berufsbezogener Sprachförderungsmaßnahmen werden eine Vielzahl von Deutschkursen auf unterschiedlichen Sprachniveaus angeboten sowie berufsbezogene Praxisqualifizierungen, die gezielt die sprachlichen Anforderungen in

verschiedenen Berufsfeldern unterstützen. Diese Kurse werden beispielsweise für Branchen wie Küche/Hauswirtschaft, Farbe/ Raumgestaltung, Gesundheit/Pflege, Lager/ Logistik, Bau/Holz oder Metall angeboten.

Praxis is key

Eine Gruppe, die einen gastronomischen Weg einschlägt, arbeitet in der hauseigenen Lehrküche. Heute stehen Schupfnudeln mit roten Zwiebeln und Windbeutel mit Vanillecreme auf dem Plan. Natascha berichtet von ukrainischen Spezialitäten wie Borschtsch und Babka. Ähnlich gestaltet sich die Arbeit im Gewächshaus am Standort Marl-Hamm, das einen Harry-Potter-ähnlichen Charme hat und für den Bereich Garten- und Landschaftsbau genutzt wird. Die Kurse zielen darauf ab. Potenziale zu erkennen und zu fördern, um den Teilnehmenden eine erfolgreiche Teilnahme an Ausbildung und Beschäftigung zu ermöglichen. Karoline Jankowski

- INFO



Berufliche Perspektiven

Im WissensWerk der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen stehen verschiedene Berufsfelder zur Auswahl. Im Bereich Hauswirtschaft bietet das Projekt WissensCafé die Möglichkeit, Erlerntes zu erproben.

ie Tische sind gedeckt, die Servietten gefaltet.
Waffeln und Kuchen stehen bereit. Fabienne-Christin
Tetzlacht, Jessica Schwejcar und das übrige Team
in Küche und Service freuen sich auf die Gäste.
Öffnet das WissensCafé, ist das ein besonderer Tag. Für alle, die
sich im WissensWerk der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen auf einen Beruf im Bereich Hauswirtschaft vorbereiten,
ist sozusagen Generalprobe: "Unsere Teilnehmenden erleben im

Umgang mit externen Gästen den Kontakt zum ersten Arbeitsmarkt", erklärt Jutta Hübner, die den Berufsbildungsbereich beim WissensWerk leitet. "An diesen Tagen können sie zeigen, was sie gelernt haben." Die Essensversorgung des WissensWerks wird Tag für Tag ohnehin von den Teilnehmenden aus dem Bereich Hauswirtschaft gemeistert. Die 16-köpfige Gruppe teilt sich in die Bereiche Küche und Service. Brötchen belegen, die sachgerechte Bedienung des Konvektomaten, mit dem in



Gemeinsam macht's noch mehr Spaß: Zusammen mit Jennifer Soisson stellen Tanika Sivayogarajah (li.) und Fabienne-Christin Tetzlacht (re.) die Bestecktaschen zusammen.

Großküchen die Speisen auf die richtige Temperatur gebracht werden, oder das Reinigen der Arbeitsflächen – Jessica Schwejcar gehen ihre Aufgaben gut von der Hand. "Die Arbeit in der Küche ist vielseitig", freut sich die 20-Jährige, die nach ihrer Zeit an der Schule Oberwiese in Waltrop hier angefangen hat. Was ihr am meisten Spaß macht: "Gemüseschnibbeln, Würzen und das Anrichten der Speisen." Fabienne-Christin Tetzlacht fühlt sich ebenfalls wohl: "Ich arbeite gern mit Menschen und hier ist es nie langweilig." Die 20-Jährige hat zuvor die Raphael-Schule in Recklinghausen besucht, ist seit ein paar Monaten im Servicebereich tätig. Aufmerksam kümmert sie sich um die Gäste. Dabei hat sie ein Auge auf alle, die Unterstützung brauchen, "zum Beispiel Rollstuhlfahrer."

Neue Perspektiven

Ob im Anschluss an die Schule oder wenn man aufgrund von Einschränkungen nicht länger am ersten Arbeitsmarkt teilnehmen kann – das WissensWerk bietet neue Perspektiven. Bis zu 154 Menschen mit Beeinträchtigungen werden zurzeit in den Gebäuden an der Alten Grenzstraße auf den beruflichen Alltag vorbereitet. Ganz ohne Druck. dabei die Kompetenzen, Interessen und Persönlichkeiten der Teilnehmenden stets im Blick. "Egal, wer kommt und welche Förderung notwendig ist, wir können fast allem begegnen", sagt Jutta Hübner. Die ersten drei Monate im Berufsbildungsbereich der Recklinghäuser Werkstätten dienen der Orientierung. Anschließend lernen die Teilnehmenden zwei Jahre lang die Tätigkeiten in einem der zehn hier angebotenen Bereiche kennen: "Alle sind anerkannte Berufsfelder, die im Ausbildungsrahmenplan abgedeckt werden." Praktika innerhalb oder außerhalb des WissensWerks helfen dabei, eine berufliche Perspektive zu entwickeln. Fabienne-Christin Tetzlacht war bereits als Praktikantin in einem Kindergarten. Eine tolle Erfahrung, wie sie sagt. Jessica Schwejcar gefällt ihre Tätigkeit in der Küche so sehr, dass sie später gerne als Beiköchin arbeiten möchte. Beim Übergang in den Arbeitsmarkt am Abschluss der Maßnahme unterstützen die Fachkräfte vom WissensWerk ebenfalls. Der nächste Schritt kann neben einer Tätigkeit in den Werkstätten der Diakonie auch eine Ausbildung oder ein Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sein. Im Bereich Hauswirtschaft sei die Chance sehr groß, erfolgreich weiter vermittelt zu werden, weiß Jutta Hübner.

Ramona Vauseweh

Diakonie

im Kirchenkreis Recklinghausen

INFO —

Das WissensCafé

Alte Grenzstr. 90 · Recklinghausen 24. März 2024: Osterbrunch (mit Anmeldung) 14. April 2024: ab 11 Uhr Tag der offenen Tür (ohne Anmeldung) 22. Juni 2024: ab 18 Uhr Grillabend (mit Anmeldung) Anmeldung: 02361 915123 j.soisson@diakonie-kreis-re.de diakonie-kreis-re.de

Veranstaltungstipps und Termine für das Vest im Frühling 2024

Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

Hertener Stadtwerke E

Sparkasse Vest Recklinghausen



Zwischen Politik & Kunst

"Wir leben in einer Zeit, in der die Zeit aus den Fugen gerät", sagt Ruhrfestspiele-Intendant Olaf Kröck und trifft damit einen Nerv. Der Strom an schlechten Nachrichten scheint endlos, Orientierungslosigkeit schlägt um sich. Umso wichtiger ist es, Zeichen zu setzen für das demokratische Miteinander. Die Ruhrfestspiele, das älteste Kulturfestival Europas, will durch sein diesjähriges Motto "Vergnügen und Verlust" einmal mehr seine politische Dimension betonen, ohne dabei dogmatisch zu werden. Denn während Politik sich eindeutig positionieren muss, darf die Kunst die Zwischentöne einfangen, die Graustufen darstellen und das Unsagbare aussprechen. Das Programm von "Vergnügen und Verlust" spiegelt die Ambivalenz unserer Zeit wider, in der Freude und Trauer eng mit einander verbunden sind.







So weit wie (un)möglich folgen wir Helfenden durch die Krisenherde der Welt, durch Kriegsgebiete und Flüchtlingslager, zu Aufständen und Bombardements und wieder zurück nach Hause zu Familie und Freunden ohne Bezug zum erlebten Leid. Das Stück setzt sich zusammen aus echten Interviews mit Mitarbeitenden von Ärzte ohne Grenzen und dem Internationalen Roten Kreuz und stellt schonungslos die Frage, ob unsere Welt überhaupt noch zu retten ist.

Samstag, 4. Mai, 19:30; Sonntag, 5. Mai, 18:00; Montag, 6. Mai, 19:30



"Zu jedem Moment im Leben eines Menschen passt ein Song", meint Zoryana Dybovska, Mitbegründerin der ukrainischen Band Yagody. Die 2016 gegründete Gruppe machte sich auf eine Reise durch ihre Heimat und sammelte dort musikalische Überlieferungen und Volkslieder. Diese verbinden sie mit ihrem eigenen Sound, erhalten dabei aber die alten Melodien. So entstehen unverwechselbare Lieder über das Leben.

Mittwoch, 8. Mai, 20:00, Christuskirche

Corinna Harfouch liest "Gebranntes Kind sucht das Feuer"

Berlin in den Dreißigerjahren Jahren, Nationalsozialisten an der Macht und dazwischen ein junges Mädchen auf der Suche nach Identität und Halt. Die Dreivierteljüdin Cordelia wird mit 14 Jahren nach Auschwitz deportiert und kämpft dort ums Überleben. Gelesen wird dieses fesselnde Buch von niemand geringerem als der Schauspielerin Corinna Hartfouch.

Dienstag, 12. Mai, 11:15

Die Nacht von Sevilla -

Fußball ist Sport, Fußball ist Leidenschaft – und auch Politik. Kein Spiel hat das je so deutlich gezeigt wie das Halbfinale der Fußballweltmeisterschaft von 1982. Das auch als "Thriller von Sevilla" bekannte Match wurde der Schauplatz des ersten Elfmeterschießens einer Fußball-WM und eines brutalen Fouls, das im Nachklang die deutsch-französische Freundschaft bedrohte.

Das Theaterstück von Manuel Neukirchner verwendet ausschließlich originale Aussagen der Protagonisten und baut eine Brücke zwischen Literatur, Theater und Fußball.

Donnerstag, 14. Mai, 20:00















Lars Eidinger liest "Die Hauspostille"

Die "Hauspostille" von Berthold Brecht ist der Punk der 1920er Jahre. Die Parodie auf fromme Predigtsammlungen bewegte sich an den Rändern des Sozialen, inspiriert von der schaurigen Schönheit des Morbiden. Lars Eidinger, bekannt von Film, Fernsehen und Bühne, liest die Gedichte, begleitet von Hans- Jörn Brandenburg an Harmonium und Flügel.

Samstag, 18. Mai, 20:00; Sonntag, 19. Mai: 20:00

6 Dancing Grandmothers

In der Welt des Tanzes werden oft Jugendlichkeit und Beweglichkeit des Körpers gefeiert. Doch was passiert, wenn wir den Fokus auf eine oft übersehene, aber genauso faszinierende Gruppe lenken: die Großmütter? Eun-Me Ahn, Koryphäe des südkoreanischen Tanzes hat genau das getan. "Dancing Grandmothers" feiert das Leben und die weibliche Kraft und erinnert daran, dass Alter kein Hindernis sein muss.

Donnerstag, 16. Mai, 20:00; Freitag, 17. Mai, 20:00

7 Hier spricht die Polizei

Keine andere Institution in Deutschland darf so weit in unsere Grundrechte eingreifen wie die Polizei. Ausgestattet mit dem staatlichen Gewaltmonopol hat sie weitreichende Befugnisse, genießt zwar hohes Vertrauen in der Bevölkerung, steht auf der anderen Seite aber auch immer wieder unter Beobachtung und Kritik. In ihrem recherchebasierten Stück hat sich das werkgruppe2-Kollektiv die Fragen gestellt: Wie üben Polizist*innen Gewalt aus? Was ist eine gute Polizei?

Donnerstag, 16. Mai, 19:30; Freitag, 17. Mai, 19:30; Samstag, 18. Mai, 18:00

B Die Wut, die bleibt.

Helene, eine Mutter von drei Kindern, tut das Unfassbare: beim Abendessen steht sie einfach auf und stürzt sich vom Balkon in den Tod. Zurück bleibt eine Familie im Schockzustand, eine wütende Tochter, ein passiver Vater, und eine beste Freundin, die helfen will – und plötzlich mitzten drin steckt in einem Sturm aus Chaos und Trauer. Das Stück erzählt schonungslos vom modernen Frausein und derWut, die immer unter der Oberfläche brodelt.

Freitag, 31. Mai, 20:00; Samstag, 1. Juni, 19:00; Sonntag 2. Juni, 16:00

9 URBANATIX: ESSENCE

Ursprünglich für RUHR.2010 entwickelt, ist Urbanatix ein kultureller Fixpunkt im Ruhrgebiet und bekannt für seine urbanen Bewegungskunstshows aus Streetdance, Artistik, Parkour und Musik. "Essence" führt uns nun ins Theater und lässt das große Spektakel eher hinter sich. Das Ensemble erforscht grundlegende Lebensfragen in einer dystopischen Zukunft am Ende der Welt. Acht Menschen leben hier autark und isoliert, bis sie zwei Fremde mit der Außenwelt in Kontakt bringen.

Donnerstag, 9. Mai, 19 Uhr; Freitag, 10. Mai, 20 Uhr; Samstag, 11. Mai, 15 Uhr

– INFO —

www.ruhrfestspiele.de

Fotos: Imago | Tetiana Dzhafarova | Magali dougados | Eunji Park | Heinrich Holtgreve | Silke Merzhäuser | Kerstin Schomburg | Pascal Buenning | Ingo Pertramer





Brücke zwischen den Welten

Joyce Nuhill haucht auch in diesem Jahr wieder Jazzstandards und Soulklassikern mit ihrer unverwechselbaren dunklen und samtigen Stimme neues Leben ein. Überraschend mühelos schwingt in ihrer Musik der Zauber einer längst vergessenen Ära mit, und doch ist sie immer am Puls der Zeit. Auch in der Welt des Rap ist sie heimisch, inspiriert von Künstlerinnen wie Missy Elliott und Queen Latifah. Gemeinsam mit ihrer Band schlägt Joyce Nuhill eine Brücke zwischen diesen so unterschiedlichen Welten.

27., 28. und 29. Mai

Maika geht in diesem Jahr auf ihre "Holy Noon" Tour und verzaubert im gewohnt melancholisch-träumerischen Sound. Ihre Songs erzählen eingängig und zugleich anspruchsvoll von Vergänglichkeit und Tod, Lust und Sinnlichkeit. Mal balladenhaft, mal rockig, immer intuitiv und unangestrengt. Der Sound der Band: intensiv, gefolgt von Momenten des Durchatmens. Schon die ersten Töne fesseln, ziehen ihr Publikum in ihre Welt hinein. Ein bisschen zwielichtig und bedrohlich, trotzdem so warm, dass man nicht will, dass es aufhört.

30., 31. Mai und 1. Juni

Das Leben überleben

Marie Diot macht Musik und Quatsch, oder anders gesagt: eine Mischung aus Indie-Pop, Chanson und Training für die Lachmuskeln.
Verquere, komische Ansagen, charmante und direkte Lieder mit Wortwitz und Ironie. Das Thema: alles, was im Leben gerade so passiert. Unterstützt vom Multiinstrumentalisten Fabian Großberg führten Marie Diots Konzerte sie schon durch ganz Deutschland. 2024 kann sich das Ruhrfestspielpublikum auf sie freuen.

3. und 4. Juni











Vier Künstler, viele Genres

Als vier durchgeknallte und kaltschnäuzige Kondukteure und mit Fertigkeiten an unterschiedlichen Instrumenten haben sich Tommy Finke, Pele Götzer, Hannes Weyland und Daniel Brandl oft bewiesen. Alle vier sind ebenso Solokünstler mit eigenen Projekten, von Jazz über Pop bis Indie-Rock. Nun ist es an der Zeit, ihre eigenen Kreationen auf die Bühne zu bringen. Ein Abend garantiert voller Überraschungen, bewegender Songs, unterhaltsamer Anekdoten – Und natürlich ganz viel Musik!

5., 6. und 7. Juni



Gewinne für alle Sinne Roncald Unsere Preise:



... zu den Ruhrfestspielen

Normalerweise feiern wir die Jugend, jetzt ist mal das Alter dran: 2x2 Karten für die "Dancing Grandmothers" am 16./17. Mai



... ins Zirkuszelt

Manege frei! 2x2 Karten für ARTistART im Circus Roncalli, 3. oder 4. April, 19:30 Uhr

...auf die Gästeliste

Egal ob Soul, Rock oder Indie-Pop – hier ist für alle Musikfans was dabei. Jeweils 2x2 Gästelistenplätze für Konzerte im Foyer der Sparkasse Vest (siehe linke Seite) zu gewinnen:

Jazz und Soul mit einer unverwechselbaren Stimme: Joyce Nuhill, Mittwoch, 29. Mai

Hinein in neue Welten zwischen Rock und Ballade: Maika, Samstag, 1. Juni

Irrsinnig komisch und direkt aus dem Leben: Marie Diot, Montag, 3. Juni

Ein Abend voller musikalischer Überraschungen: Götzer/Finke/Brandl/ Weyland, Mittwoch, 05. Juni

... ins Eiscafé

Naschkatzen aufgepasst! Einmal Eisessen fürdie ganze Familie im Pop-Up-Eiscafé im WissensWerk



Alle Gewinne werden jeweils eine Woche vor der Veranstaltung ausgelost.

... ab ins Wasser

Badespaß garantiert! Ein Gutschein im Wert von 40 Euro für das Copa Ca Backum



Mitmachen:

Senden Sie den Titel Ihres Wunschgewinns, Ihren Namen und Ihre Adresse an: **gewinnspiel@rdn-online.de.** Teilnahmebedingungen unter: www.vesterleben.de/artikel/gewinnspiel







Diakonie III m Kirchenkreis





Der Club der guten Musik

Passend zum Frühlingsanbruch hat sich der Recklinghäuser Stadtgarten schon in ein lässiges Blumenkleid geschmissen. Pünktlich zur Eröffnung der Ruhrfestspiele wird noch sorgsam ein bisschen Glitzer aufgetragen und der Partyhut gerichtet – Coachella war gestern, hier gibt es das Finale des Sparkassen-Clubraums: neun Finalisten, aber nur eine Gewinnerband, die im Nachgang das United Soundstudio besetzen und die Bochum-Total-Bühne auseinandernehmen darf. Aber auch: Jubiläum! Zehn grandiose Jahre. Insgesamt 175 Clubraum- Bands im Vest, 30 davon neu in dieser Saison – inklusive völlig neuer Genres. Das erste Duo ganz ohne Gesang, die erste DJane, Doublebass und Screamo, Afrikaans und Japanisch, vielleicht sogar eine Drag-Queen. Wir freuen uns auf die nächsten zehn Jahre! Bühne frei für den 1. Mai!





Fotos: Heike Lepkes, Sparkasse Vest



NOVA: Die Marler Rock-Pop-Kombo Nova versteht es meisterlich, kleine Alltagsdramen in leichtfüßigen Oden zu verpacken.



THE MONISTIC: Stilistisch macht The Monistic aus Castrop-Rauxel eine Gratwanderung zwischen Einflüssen aus dem Progressive Rock, Djent-, Deathund Metalcore mit elektronischen Nuancen.









SILVER LEAF:

Die vier Marler entführen das Publikum auf eine Reise in die Welt des Blues-Rock und Rock 'n' Roll – eine musikalische Zeitreise der anderen Art.





STROMMASTEN: Zwischen dem Elektropop der 80er und dem überdrehten Poprock der 2010er navigieren die Strommasten aus Waltrop sich galant und scheuen keine stillstischen Grenzüberschreitungen.



KAPRICE: Mit einer Mischung aus Melancholie, atmosphärischen Elementen und leichten Pop-Einflüssen schlägt Kaprice sportlich den Spagat zwischen Gefühl und Wumms.





uch wenn er den heimatlichen Boden gegen die rheinische Idylle eingetauscht hat, seine Persönlichkeit ist immer noch Teil der Kultur: Der 2017 initiierte Comedy-Preis "Recklinghäuser Hurz" wird auch in diesem Jahr wieder feierlich verliehen – diesmal ist die Muse höchstpersönlich anwesend, stammt der Name doch von einem seiner bekanntesten Sketche. Ins Rampenlicht tritt der Komiker kaum noch und Interviews gibt er eigentlich keine – für uns hat er dann doch eine Ausnahme gemacht.

Zynismus, schwarzer Humor, klassischer Unsinn – mit welcher Nuance Humor betrachtest du deinen Alltag?

Vor allem aus der Vogelperspektive! Probleme wirken kleiner. Nicht jeder Zahnarzt hat übrigens schneeweiße Beißer und nicht jeder Komiker sieht immer alles mit Humor. Das hängt von der Tagesform ab.

Ein Blick ins aktuelle Zeitgeschehen kann dann und wann ein paar schmerzende Stiche verursachen. Wie wichtig ist ein Comic Relief im Leben und wie sieht deiner aus? Beim durchgeknallten Russland, der ebenso durchgeknallten Wagenknecht und der AfD fällt mir auch nichts mehr ein. Ich genieße mein nachmittägliches

Komiker und Entertainer Hape Kerkeling hatte schon immer drei Beine an fünf verschiedenen Orten. Ob als

verführerischer Redakteur Horst Schlämmer in Greven-

broich, als Schlagerdiva Uschi Blum im Kassenschlager

im Kung Fu gefunden hat. Seine Basis ist Recklinghausen.

"Kein Pardon!", als Pilger auf dem Jakobsweg oder als Stimme des schrulligen Pandas Po, der seine Berufung

Kaffeetrinken jedenfalls seit all der Schrecken deutlich mehr. Die Freude am Leben bleibt natürlich und der Käsekuchen schmeckt weiterhin.

Wo befinden sich die humorlosesten und humorvollsten Räume?

Jede Service-Hotline ist eine humorfreie, brutale Zone und treibt uns in den Wahnsinn. Auf dem Wochenmarkt gibt es tatsächlich noch frei wildernden Humor

Verfolgst du die Comedy-Szene? Welche Namen sind dir im Gedächtnis geblieben, wen behältst du da gern im Auge?

Der Österreicher David Stockenreitner ist in Passau mit dem ScharfrichterBeil 2023 ausgezeichnet worden. Aus dem kann was werden. Wahnsinnig lustig!

Welche Bedeutung hat der "Hurz", mit Hinblick auf die Verleihung, für dich persönlich heute noch?

Das heftet mir wie eine Verdienstmedaille am Revers und ich trage sie mit Stolz.

Hast du erwartet, dass dieser Sketch so eine langanhaltende Wirkung haben wird?

Ich nehme mit heller Freude zur Kenntnis, dass der Sketch fast 35 Jahre nach seiner Entstehung immer noch vielen bekannt ist. Ob das auf Insta noch so der Fall ist, weiß ich nicht, da geht es ja wohl mehr um nackte Ärsche und gesponserte Schminktipps!

Was hat dich dazu bewogen, in diesem Jahr als Gast an der Verleihung teilzunehmen?

Ich kriege den Preis! Damit kriegt man mich immer. Und dabei saß ich nicht mal in der Jury, obwohl ich dann wahrscheinlich auch nicht gegen mich gestimmt hätte.

Was erwartest und erhoffst du dir von der Veranstaltung und dem Abend?

Ich lasse mich gerne überraschen.

Gibt es besondere Erinnerungen oder Anekdoten aus deiner Recklinghäuser Zeit?

Die stehen alle schon in meinen Büchern. Ab Herbst gibt es übrigens ein neues Buch.

Wie hat sich die Stadt deiner Meinung nach im Laufe der Jahre verändert?

Ich lebe dort schon so lange nicht mehr. Das kann ich schwer beurteilen. Aber die Innenstadt ist immer noch schön!

Was sind deine Places to be in Recklinghausen oder generell im Vest?

Der Stadtgarten, die Haard, das Schloss Herten und Speckhorn.

Was ist deine liebste Rolle?

Ich liebe den Horst, er ist vermutlich die beste Idee, die ich je hatte.

Wir auch.

Das Interview führte Karoline Jankowski













HIGHLIGHTS

1 7. Waltroper Büchermarkt

Hier können alle Leseratten und Bücherwürmer nach Herzenslust stöbern. **Donnerstag, 28. März, 11:00, Stadthalle, Waltrop**

2 Die Wasserflöhe-Disco

Im Copa Ca Backum bietet der Wasserflöhe-Kinderclub jungen Schwimmfans abwechslungsreiche Nachmittage.

Mittwoch, 03. April, 15:00, Copa Ca Backum, Herten

3 Castroper Frühjahrskirmes

Ein farbenfrohes Wochenende mit leckeren Snacks und richtig viel Action.

Freitag, 12. April – Montag, 15. April, Altstadt, Castrop-Rauxel

4 Sommerfest nach Frank Goosen

Ein verrückter Ruhrgebiets-Roadtrip in die Heimat – und die Vergangenheit. Samstag, 13. April, 20:00, Europahalle, Castrop-Rauxel

5 Tag der offenen Tür im WissensWerk

Besucher können bei Kaffee, Waffeln und Würstchen die Werkräume erkunden und sehen, wie Menschen mit Einschränkungen berufliche Bildung erhalten.

Sonntag, 14. April, 11:00, Recklinghäuser Werkstätten, Recklinghausen

6 Manga-Workshop

Manga- und Animefans von 10–14 Jahren Iernen bei Manga-Zeichnerin Alexandra Völker alles, was man zum Thema Mangazeichnen wissen muss.

Donnerstag, 25. April, 15:30 Stadtbibliothek, Recklinghausen

Verflixter Ratz!

Eine kleine Straßenratte wünscht sich ein Leben als Haustier. Aber wer würde schon eine Ratte bei sich aufnehmen? Puppentheater ab 4 Jahren.

Dienstag, 16. April, 15:00, Forum VHS, Dorsten

B Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer – Das Musical

Ein märchenhaftes Musical für die ganze Familie nach dem bekannten Klassiker von Michael Ende.

Sonntag, 21. April, 16:00, Stadthalle, Oer-Erkenschwick

9 15. Verbalknotenpunkt Poetry Slam

Einige der besten Wortkünstler- und Künstlerinnen des Landes buhlen um den Goldenen Bücherwurm.

Freitag, 26. April, 19:30, Bücherwurm, Datteln











10 OE schlemmt

Internationale Köstlichkeiten und erstklassiges Kochhandwerk mit musikalischer Untermalung.

Freitag, 26. April – Sonntag, 28. April, Hünenplatz, Oer-Erkenschwick

Kunstmarkt am Wasserschloss Herten

Kunstschaffende stellen aus. Zudem gibt es ein Bühnen- und Kinderprogramm. **Sonntag, 19. Mai – Montag, 20. Mai, Schloss, Herten**

12 Mittelalter Gaudium

Werte Lords, Werte Ladys – Obacht! Die Welt des Mittelalters öffnet seine Tore. **Donnerstag, 30. Mai – Sonntag, 02. Juni, Moselbachpark, Waltrop**

™ Waltrop-Karibisch

Die Karibik kommt ins Ruhrgebiet! Komplett mit Cocktails, Strand und guter Laune. **Donnerstag, 20. Juni – Sonntag, 23. Juni, Innenstadt, Waltrop**

14 Neues von Günner Mambrallek

Volker Kosznitzki, Autor und Cartoonzeichner aus Oer-Erkenschwick bringt Neuigkeiten von Günner Mambrallek mit. Dazu Kaffee, Kuchen und Gespräche mit dem Autor.

Mittwoch, 10. April, 15:30 Matthias-Claudius-Zentrum, Oer-Erkenschwick

15 Erstes Singer-/Songwriter Festival

Beim Event "Song'n'Bonbons" stehen vier Acts auf der Bühne und es gibt eine interessante Mischung an Musik.

Samstag, 8. Juni, 19:00, Yahoo, Waltrop

16 CSD Recklinghausen

Special Guest iin der Stadt: Marcella Rockefellersik. Und ab 18 Uhr steigt die Aftershowparty in der Altstadtschmiede.

Samstag, 8. Juni, 11:00, Löhrhofplatz, Recklinghausen

TERMINE

SAMSTAG | 23.03.

HERTEN | 14:00
Copi-Geburtstag
Copa Ca Backum

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Kabarett-Theater Distel
Aula Gymnasium Petrinum

MARL | 19:30
Die Panne
Schauspiel nach Friedrich
Dürrenmatts Erzählung
Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Olli Stone Trio Backyard Club

SONNTAG | 24.03.

RECKLINGHAUSEN | 11:00 Konzertreihe - DEBUT um 11 e. V. Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 15:00 Kindertheater: Dornröschen Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 27.03.

HERTEN | 15:00
Wasserflöhe-Ostereiersuche
Copa Ca Backum

DONNERSTAG | 28.03.

HERTEN | 20:00 Stars auf Zeche Die heiße Show für kühle Tage Revue Palast Ruhr

WALTROP | 11:00

7. Waltroper Büchermarkt
Stadthalle
HERTEN | 12:00

Wasserflöhe-Wasserdisco Copa Ca Backum

Mädchenklamotte - Mädelsflohmarkt

Schnäppchenjägerinnen aufgepasst! Hier kann für kleines

FREITAG | 29.03.

HERTEN | 15:00
Wasserflöhe-Osterbasteln
Copa Ca Backum

SAMSTAG | 30.03.

OER-ERKENSCHWICK | 12:00

Osterfeuer mit Livemusik

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Boon Companion
Backvard Club

SONNTAG | 31.03.

WALTROP | 10:00
Schiffe, Videos und ein Tresor
LWL-Industriemuseum

MITTWOCH | 03.04.

HERTEN | 15:00
Wasserflöhe-Wasserdisco
Copa Ca Backum

DORSTEN | 10:00
Was ist eigentlich Pessach?
Jüdisches Museum Westfalen

RECKLINGHAUSEN | 19:00 Sugar Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 04.04.

DORSTEN | 19:00 Open Stage Vinylcafé Schwarzes Gold

FREITAG | 05.04.

CASTROP-RAUXEL | 16:00 Schneekönigin - das Musical Stadthalle

SAMSTAG | 06.04.

HERTEN-WESTERHOLT | 14:00 Repair-Café

Thomaskirche Westerholt

WALTROP | 20:00 Silly Souls of Music Zeche Waltrop

OER-ERKENSCHWICK | 19:00

Blackest Sabbath - The Black Sabbath Tribute Band

JOEs - Lindenstraße

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Submarine on Mars, Projekt FX3 Backyard Club

RECKLINGHAUSEN | 19:00 Die lieben Eltern Bürgerhaus Süd

DORSTEN | 14:00 Führung durch die Sonderausstellung

Jüdisches Museum Westfalen

DIENSTAG | 09.04.

DORSTEN | 19:30 Bücherfrühling

Cornelia Funke Baumhaus

WALTROP | 10:00
Wanderung der Kontakt- und
Beratungsstelle Datteln
Treffpunkt bei Anmeldung

unter 02363 / 36219-13

RECKLINGHAUSEN | 19:00

8. Sinfoniekonzert - Malerei Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 10.04.

RECKLINGHAUSEN | 19:00 Kleinkunst-Festival: Anne Folger

Musikschule

DONNERSTAG | 11.04.

DORSTEN | 19:30
Die Auslese - Der Literaturklub
Gemeinschaftshaus Wulfen

HERTEN | 20:00

ONKel fISCH: Wahrheit - die nackte und die ungeschminkte Kleinkunstreihe 7nach8 Glashaus

FREITAG | 12.04.

DORSTEN | 16:00

Der offene Freitag im GHW

Gemeinschaftshaus Wulfen

SAMSTAG | 13.04.

CASTROP-RAUXEL | 20:00 Sommerfest, nach Frank Goosen Stadthalle

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Wasteland Haze, Destinova Backyard Club

RECKLINGHAUSEN | 11:00 Modern.flow - Singen, Tanzen, Bewegen

SONNTAG | 14.04.

WALTROP | 10:30
Kulturbrunch mit
LITTLE WHEEL
Stadthalle

DORSTEN | 17:00
Sackville Street

Gnadenkirche Wulfen

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Tag der offenen Tür im
WissensWerk

WissensWerk der Recklinghäuser Werkstätten Alte Grenzstraße

HERTEN | 11:00
Gaby Lepper-Mainzer:
Malerische FarbRÄUME
Zeche Scherlebeck

RECKLINGHAUSEN | 11:00 Konzertreihe - DEBUT um 11 e. V. Rathaus Recklinghausen

RECKLINGHAUSEN | 16:00 integral::musik: Fleurs du mal

MONTAG | 15.04.

DORSTEN | 20:00 Schiff Ahoi St. Ursula Realschule

WALTROP | 18:30
Hochbegabung. Vortrag von Dr.
Vera Romberg-Forkert
Kulturwohnzimmer

Ziegeleistraße

WALTROP | 16:00
Forschernachmittag für Kinder
Kulturwohnzimmer
Ziegeleistraße

MITTWOCH | 17.04.

WALTROP | 16:00
Offener Treff für alle,
die Handarbeit lieben

Kulturwohnzimmer Ziegeleistraße

DONNERSTAG | 18.04.

OER-ERKENSCHWICK | 15:00 Trauercafé

Matthias-Claudius-Zentrum

MARL | 19:00
Hans Scharoun in Marl
Ein Vortrag von V.-Prof. Dr.
Alexandra Apfelbaum
Insel VHS

DORSTEN | 19:30

Jetzt auch endlich immer schon wieder!

Cornelia Funke Baumhaus

RECKLINGHAUSEN | 19:00 Von Salz und Meer - Märchenabend für Erwachsene Stadthibliothek

FREITAG | 19.04.

DORSTEN | 19:00

Die Ehrenamtsgala
Sparkasse Vest Recklinghausen

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Swell O / Hauch

Backyard Club

RECKLINGHAUSEN | 19:00

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Kleinkunst-Festival: Olaf Bossi:
Die Ausmist Comedy Show
Stadthibliothek

SAMSTAG | 20.04.

MARL | 20:00 Blind Beggars (Iron Maiden Tribute Band) Jugendzentrum Hagenbusch

DORSTEN | 18:00 Meteorit

Premiere der Krimikomödie der "Schwarzen Prinzen" Treffpunkt Altstadt Dorsten





RECKLINGHAUSEN | 11:00

Modern.flow - Singen, Tanzen. Bewegen

Musikschule **SONNTAG | 21.04.**

CASTROP-RAUXEL | 15:00 Wildbestand oder Von einer, die auszog, eine Zukunft zu finden

Castrop-Rauxel Studio

DORSTEN | 14:00 Aquarellbilder im Miniformat für Anfänger

Galerie Türkis

DORSTEN | 16:00 Meteorit

Treffpunkt Altstadt Dorsten

DORSTEN | 17:00 Benefizkonzert des Mädchenchores St. Agatha Stadtpfarrkirche St. Agatha

CASTROP-RAUXEL | 15:00 Gemütliches Sonntagskaffeetrinken Haus der Begegnung

DIENSTAG | 23.04.

HERTEN | 19:30 Das MitSingDing Glashaus

> **OER-ERKENSCHWICK** 10.00 Wanderung der Kontakt-

und Beratungsstelle Treffpunkt bei Anmeldung

unter 02363 / 36219-13

MITTWOCH | 24.04.

HERTEN | 15:00 Andrea Behn & Antje Hassinger: Simultan Zeche Scherlebeck

DORSTEN | 17:00 Tico Tico

Gnadenkirche Wulfen Musik

CASTROP-RAUXEL | 16:00 Wodo Puppenspiel: Wie man einen Dino besiegt Stadthibliothek

DONNERSTAG | 25.04.

DORSTEN | 20:00 Danny Dziuk - unterm Radar Vinylcafé Schwarzes Gold

FREITAG | 26.04.

WALTROP | 19:30 Offener Spieletreff Kulturwohnzimmer 7 iegeleistraße

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Smokemaster Backyard Club

SAMSTAG | 27.04.

HERTEN | 19:00 **ABBA** bitte mit Schlager Revue Palast Ruhr

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Blues before Sunrise, XMentör

Backyard Club

RECKLINGHAUSEN | 19:00 Kleinkunst-Festival: Jonas Greiner: Greiner für alle Willy-Brandt-Haus

HERTEN | 15.00 Blumen- und Gartenmarkt Antoniusplatz

SONNTAG | 28.04.

WALTROP | 11:00 7. Waltroper Büchermarkt Stadthalle

HERTEN | 15.00 Blumen- und Gartenmarkt Antoniusplatz

WALTROP | 14:00 Schiff auf, Schiff ab LWL-Industriemuseum **RECKLINGHAUSEN | 11:00** 4. Rathauskonzert

Rathaus

RECKLINGHAUSEN | 11:00 Lesung mit Ulf Blanck -Die drei ???

Stadtbibliothek

DIENSTAG | 30.04.

DORSTEN | 16:00 Pinocchio Aula St. Ursula Realschule

MITTWOCH | 01.05.

RECKLINGHAUSEN | 12:00 1. Mai auf dem Grijnen Hijgel Ruhrfestspielhaus, Stadtgarten

HERTEN | 20:00 Stars auf Zeche Revue Palast Ruhr

FREITAG | 03.05.

DORSTEN | 17:00 Fake news, Verschwörungsmythen und antisemitische Codes Workshop für Erwachsene Jüdisches Museum Westfalen

DORSTEN | 20:00 LaLeLu - a cappella comedy

Aula St. Ursula Realschule RECKLINGHALISEN | 19:00 Feierliche Eröffnung 2024

Eröffnungsrede, anschl. The Pulse von Gravity & Other Myths Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 19:00 Lippenbekenntnisse

Frauenkulturtage - Erotische Lesung mit Musik für Frauen Altstadtschmiede

DORSTEN | 20:00 LaLeLu - a cappella comedy Aula St. Ursula Realschule

SAMSTAG | 04.05.

HERTEN | 12:00
Tag der Städtebauförderung

Baustellenführungen am Hallenbad Westerholt

HERTEN | 14:00 Repair-Café mit Technik-Stammtisch Bürgerhaus Süd

MARL | 20:00 Jack & Jill - Patterns of Love and Laughter

Theater Marl

DORSTEN | 11:00 Eine Crossover Performance

SAMSTAG UND SONNTAG I 04.05, UND 05.05,

RECKLINGHAUSEN | 16:00 Søren Aagaard

Kunstausstellung der Ruhrfestspiele Kunsthalle

SAMSTAG | 04.05.

RECKLINGHAUSEN | 19:00 The Pulse

Ruhrfestspielhaus

MARL | 20:00 Jack & Jill - Patterns of Love and Laughter Theater Marl

SONNTAG | 05.05.

RECKLINGHAUSEN | 17:00 The Pulse Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 18:00 As Far As Impossible Ruhrfestspielhaus

DORSTEN | 17:00 Stimmrecht

Gnadenkirche Wulfen

DORSTEN | 19:00 Duo-Konzert Cello & Kontrahass

mit Eva und Daniel Gruber franz*

MONTAG | 06.05.

DORSTEN | 10:00 Jüdisches Leben kennenlernen Jiidisches Museum Westfalen

RECKLINGHAUSEN | 19:30 As Far As Impossible Ruhrfestsnielhaus

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Ob wir nun wollen oder nicht!

Festspielzelt RECKLINGHAUSEN | 20:00

Neue Philharmonie Westfalen Sinfoniekonzert

Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 07.05.

DATTELN | 10:00 Waldhaden der Kontakt- und Beratungsstelle Datteln

Treffpunkt bei Anmeldung unter 02363 / 36219-13

RECKLINGHAUSEN | 19:30 Ob wir nun wollen oder nicht! Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 19:30 Terézia Mora

im Gespräch mit Denis Scheck Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 08.05.

RECKLINGHAUSEN | 19:30 Abdulrazak Gurnah Ruhrfestsnielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Yagody - Folk aus Lwiw Christuskirche

RECKLINGHAUSEN | 20:00 STORNO

Die Inventur Ruhrfestspielhaus





bei Kaffee und Kuchen Trauerbegleitung und neue Perspektiven bietet.

Donnerstag, 18. April, 15:00, Matthias-Claudius-Zentrum, Oer-Erkenschwick

DONNERSTAG | 09.05.

RECKLINGHAUSEN | 18:00 After All Festspielzelt

MARL | 19:00 URBANATIX: ESSENCE Theater Mar

> RECKLINGHAUSEN | 20:00 SLIXS Vocal Grooves Ruhrfestspielhaus

FREITAG | 10.05.

RECKLINGHAUSEN | 19:30 The Storyville Mosquito

Figurentheater von Kid Koala Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 19:30 After All

von und mit Solène Weinachter Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 20:00 **Elbtonal Percussion**

Christuskirche

MARL | 20:00 **URBANATIX: ESSENCE**

Theater Marl

SAMSTAG | 11.05.

RECKLINGHAUSEN | 19:30 The Storyville Mosquito

Figurentheater von Kid Koala Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Der Theatermacher Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Pviama Hill. Fuser Backyard Club

SONNTAG | 12.05.

WALTROP | 10:30 SPARKLE ACOUSTIC Stadthalle Foyer



Ruhrfestspielhaus

DORSTEN | 11:00 Filmmatinee mit Sektempfang

Schriftsteller unter dem Nationalsozialismus Central Kino Center

DORSTEN | 14:00 Aquarellbilder im Miniformat für Anfänger

Galerie Tiirkis

HERTEN | 17:00 Osterkantaten von Johann Sebastian Bach

Erlöserkirche Herten

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Der Theatermacher

Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 11:15 Corinna Harfouch Ruhrfestspielhaus

MARL | 18:00 Fritz Eckenga

> Hirnschmelze Theater Marl

MONTAG | 13.05.

RECKLINGHAUSEN | 10:00 Liebe Grüße ... oder Wohin das Leben fällt

Festspielzelt

DIENSTAG | 14.05.

RECKLINGHAUSEN | 11:00 Die Wanze

Käthe-Kollwitz-Gesamtschule

RECKLINGHAUSEN | 10:00 Liebe Grüße ... oder Wohin das Leben fällt

Festspielzelt **RECKLINGHAUSEN | 20:00**

Die Nacht von Sevilla -Fußballdrama in fünf Akten Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 15.05.

WALTROP | 20:00 Herbert Knebels Affentheater Stadthalle Waltron

RECKLINGHAUSEN | 09:00 Die Wanze

Käthe-Kollwitz-Gesamtschule

OER-ERKENSCHWICK 18:30 Oerts Gespräch

Pfarrheim St. Peter und Paul

DORSTEN | 20:00 Frieda Braun

Stadtagentur Dorsten

MARL | 20:00 Suchtpotenzial Theater Marl

DONNERSTAG | 16.05.

RECKLINGHAUSEN | 10:00 Luft von Laika und Merel Denie Festspielzelt

OER-ERKENSCHWICK 15:00 Trauercafé

> Erinnerung - Austausch -Perspektiven Matthias-Claudius-Zentrum

CASTROP-RAUXEL | 13:30 Wildbestand oder Von einer, die auszog, eine Zukunft zu finden

Castrop-Rauxel Stadthalle

RECKLINGHAUSEN | 19:30 Hier spricht die Polizei

von werkaruppe? Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00 **Dancing Grandmothers** Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 16:00 Bilderbuchkino

Stadthihliothek

FREITAG | 17.05.

RECKLINGHAUSEN | 10:00 Luft

Festsnielzelt

RECKLINGHAUSEN | 19:30 Hier spricht die Polizei von werkgruppe2 Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Saxofon, Flöte, Flutonette, **Gesang und Live Looping** Christuskirche

HERTEN | 20:00 Stars auf Zeche

> Die heiße Show für kühle Tage Revue Palast Ruhr

RECKLINGHAUSEN | 20:00 **Dancing Grandmothers** Ruhrfestspielhaus

CASTROP-RAUXEL | 20:00 Sommerfest nach Frank Goosen Castrop-Rauxel Studio

DORSTEN | 16:00 Der offene Freitag im GHW Gemeinschaftshaus Wulfen

MARL | 20:00 DIBBUK zwischen (zwei) Welten Theater Marl

DORSTEN | 20:00 Ingrid Kühne Aula St. Ursula Realschule

SAMSTAG | 18.05.

RECKLINGHAUSEN | 15:00 Luft Festspielzelt

DORSTEN | 11:30 Marktmusik

St. Agatha-Kirche

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Hier spricht die Polizei

von werkgruppe2 Ruhrfestspielhaus

MARL | 19:00 DIBBUK -

zwischen (zwei) Welten Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Lars Eidinger

liest "Die Hauspostille" von Bertolt Brecht Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 22:00 DJ Lars Eidinger: **Autistic Disco-Party** Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00 **Blues Control** Backvard Club

SONNTAG | 19.05.

DORSTEN | 14:00

8. Staudenbörse Gnadenkirche Wulfen

RECKLINGHAUSEN | 18:00

Festspielzelt

MARL | 19:00 DIRRIIK zwischen (zwei) Welten Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 11:15 Devid Striesow

> liest "Bahnwärter Thiel" von Gerhart Hauptmann Ruhrfestspielhaus

HERTEN | 11:00 Kunstmarkt am Wasserschloss Herten Schlosspark Herten

MONTAG | 20.05.

RECKLINGHAUSEN | 18:00

Festspielzelt

HERTEN | 11:00 Kunstmarkt

Schlosspark Herten

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Hagen Rether Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 19:30 Mass Effect Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 21.05.

RECKLINGHAUSEN | 19:30 OMÂ

Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 19:30 Mass Effect Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 22.05.

RECKLINGHAUSEN | 19:30 Mass Effect Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 23.05.

MARL | 11:15 Spiel im Spiel Theater Marl

CASTROP-RAUXEL | 11:00 Der Vorleser

Castrop-Rauxel Studio **RECKLINGHAUSEN | 19:30**

The Mundorgel Project Festspielzelt



Die perfekte Kleinstkunstmischung mit einer Menge Situationskomik durch ein hochkarätiges Schauspielduo.

Donnerstag, 25. April, 20:00. Glashaus, Herten



RECKLINGHAUSEN | 18:00 Europa mit uns

Partei ergreifen! In Kooperation mit der Hans-Böckler-Stiftung und dem Deutschen Gewerkschaftsbund. Region Emscher-Lippe Ruhrfestspielhaus

FREITAG | 24.05.



MARL | 09:30 Spiel im Spiel Theater Marl



Freiluftlesung im Landcafé von Bauer Dalhaus RuhrKulturGarten Dalhaus



Ein Abend zum Mitsingen und Mitlachen Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Late Night Hamlet

Hübner Ruhrfestspielhaus DORSTEN | 20:00

Sia Korthaus: Im Kreise der Bekloppten

Gemeinschaftshaus Wulfen **RECKLINGHAUSEN | 20:00** Boy

Halle König Ludwig 1/2

SAMSTAG | 25.05.



HERTEN | 20:00 Stars auf Zeche Revue Palast Ruhr

MARL | 15:00 Spiel im Spiel

Borders Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 19:30 GOGOL & MÄX

Teatro Musicomico - Das Jubiläumslachkonzert Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Late Night Hamlet

Ein Solo mit Charly Hübner Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Bov

Halle König Ludwig 1/2

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Rollsport Gruppe, Buried Friends Backyard Club

RECKLINGHAUSEN | 16:00 3. Familienkonzert - Die olympischen Spiele Bürgerhaus Süd

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Das schönste Mädchen der Welt

Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 26.05.



Ruhrfestspielhaus

DORSTEN | 19:00 Les Sirènes

> **Boundless** Schloss Lembeck

RECKLINGHAUSEN | 19:00 Boy

Halle König Ludwig 1/2

RECKLINGHAUSEN | 19:30 Clarinet Factory

Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Late Night Hamlet

Ein Solo mit Charly Hübner Ruhrfestspielhaus

HERTEN | 11:00 Spiel- und Sportfest Backumer Tal

DORSTEN | 19:00 Les Sirènes

> Roundless Schloss Lembeck

MONTAG | 27.05.



liest "Gilgi - eine von uns" Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Das schönste Mädchen der Welt

Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Joyce Nuhill & Band

Live in Technicolor Sparkasse Vest

DIENSTAG | 28.05.



Live in Technicolor Sparkasse Vest

MARL | 20:00 Katharina Thalbach

> liest "Gilgi - eine von uns" Theater Marl

DORSTEN | 16:00 Pippi Langstrumpf

Aula St. Ursula Realschule RECKLINGHAUSEN | 18:00

Kaffee mit Zucker? Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Rave Lucid

Ruhrfestspielhaus



Westerholt, Herten

Tag der Städtebauförderung:

Die Hertener Stadtwerke verfolgen bei der

Modernisierung des Hallenbades Westerholt

einen straffen Bauplan, um den Bäder-Stand-

ort schnell wieder zu eröffnen. Bürgerinnen

und Bürger können sich im Rahmen einer

Führung vor Ort ihr eigenes Bild machen.

Samstag, 4. Mai, 12:00, am Hallenbad

Baustellenführungen

Rave Lucid

Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 10:00 Kaffee mit Zucker? Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 20:30

The Silence Ruhrfestspielhaus **DONNERSTAG | 30.05.**

RECKLINGHAUSEN | 15:00 Kaffee mit Zucker? Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Resonanzen - Schwarzes Internationales Literaturfestival Halle König Ludwig 1/2

MARL | 18:00 Georgette Dee und Terry Truck Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 19:30 The Silence Ruhrfestspielhaus **RECKLINGHAUSEN | 20.00** MAIKA

Holy Noon

CPARKASSE VEST DORSTEN | 10:00 BIS SONNTAG, 2.6. **Landpartie Schloss Lembeck**

DORSTEN | 19:00 Vinylcafé Schwarzes Gold Open Stage

Schloss Lembeck

Vinylcafé FREITAG | 31.05.



RECKLINGHAUSEN | 19:30 The Silence

Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00 MAIKA Holy Noon Sparkasse Vest

Donnerstag, 23. Mai, 11:00, Castrop-Rauxel Studio

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Die Wut, die bleibt

VEST ERLEBEN

Ruhrfestspielhaus

SAMSTAG | 01.06.



RECKLINGHAUSEN | 19:00 Die Wut. die bleibt

> nach dem Roman von Mareike Fallwickl Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20.00 MAIKA Holy Noon

> Sparkasse Vest HERTEN | 20:00

Stars auf Zeche Revue Palast Ruhr

SONNTAG | 02.06.

DORSTEN | 17:00 Jazz auf der Harfe Gnadenkirche Wulfen

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Marie Diot

Sparkasse Vest

MONTAG | 03.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00 La Codista Halle König Ludwig 1/2

> **RECKLINGHAUSEN | 19:00** Frank Goosen: Spiel ab! Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 04.06.

CASTROP-RAUXEL 09:00 UND 11:30 Der Ursprung der Welt Castrop-Rauxel Studio

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Marie Diot

Sparkasse Vest **RECKLINGHAUSEN | 20:00**

> La Codista Halle König Ludwig 1/2

MITTWOCH | 05.06.

RECKLINGHAUSEN | 15:00 Krabbelkonzert Natur Ruhrfestspielhaus



MARL | 19:00 Jetzt wirklich?! Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 19:00 König Lear

Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 19:30 Rollercoaster Ruhrfestspielhaus

> **RECKLINGHAUSEN | 20:00** La Codista

Halle König Ludwig 1/2

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Götzer / Finke / Brandl / Wevland

> Songs & Geschichten von und mit dem Mundorgel Project Sparkasse Vest

HERTEN | 13:00 **Umwelt-Markt beim** Litter-Art-Festival

Recycling- und Aktionsstände der I Imwelt-Werkstatt Hertener Innenstadt

DORSTEN | 14:00 Das kleine Nachtgespenst Gemeinschaftshaus Wulfen

DONNERSTAG | 06.06.

MARL | 11:00 Jetzt wirklich?! Theater Marl

> **RECKLINGHAUSEN | 15:00** Krabbelkonzert Natur

Ruhrfestspielhaus **RECKLINGHAUSEN | 20:00** Guru Dudu: Silent Disco

> Tanzspaziergang im öffentlichen Raum

Walking Tour

Drijhhelken

RECKLINGHAUSEN | 19:00 König Lear Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Götzer / Finke / Brandl / Wevland

Songs & Geschichten von und mit dem Mundorgel Project Sparkasse Vest

SAMSTAG | 08.06.

RECKLINGHAUSEN | 10:00 Krabbelkonzert Natur

RECKLINGHAUSEN | 18:45 **Guru Dudu: Silent Disco Walking Tour**

Tanzspaziergang im öffentlichen Raum Drijhhelken

RECKLINGHAUSEN | 15:00 Krabbelkonzert Natur

Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 19:00 König Lear Ruhrfestsnielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:30 Rollercoaster

Ruhrfestspielhaus

HERTEN | 14:00 Repair-Café

Gemeindezentrum Thomaskirche

RECKLINGHAUSEN | 19:30

RECKLINGHAUSEN | 20:00

Songs & Geschichten von und

mit dem Mundorgel Project

Europäisches Klassikfestival

Jüdisches Museum Westfalen

Ein Blick in die Mahnbescheide

des letzten Vierteljahrhunderts

RECKLINGHAUSEN | 15:00

RECKLINGHAUSEN | 20:00

RECKLINGHAUSEN | 19:30

Götzer / Finke / Brandl /

Rollercoaster

Wevland

Sparkasse Vest

DORSTEN | 20:00

DATTELN | 20:00

Stadthalle Datteln

Krabbelkonzert Natur

Guru Dudu: Silent Disco

Ruhrfestspielhaus

Walking Tour

Drijhhelken

Rollercoaster Ruhrfestspielhaus

Tanzspaziergang

im öffentlichen Raum

FREITAG | 07.06.

Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Stargo, OthO

Backyard Club

DIENSTAG | 11.06.

MARL | 18:30 Tactical Urbanism: Chancen und Probleme - Probleme und Chancen

> Ein Vortrag von Prof. Dr. Susanna Schaller innerhalb der Vortragsreihe Baukultur in Marl Insel VHS

DORSTEN | 17:30 Kino-Café

Central Kino Center

DONNERSTAG | 13.06.

DORSTEN | 16:30 Schreibwerkstatt -Spielen mit Sprache mit Bernd Saalfeld franz*

SAMSTAG | 15.06.

HERTEN | 20:00 Stars auf Zeche Revue Palast Ruh

DORSTEN | 11:30 Marktmusik

St. Agatha-Kirche

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Brainsgate, No Man's Valley Backyard Club

SONNTAG | 16.06.

CASTROP-RAUXEL | 14:00 Alice im Wunderland Parkhad-Siid

DIENSTAG | 18.06.

DATTELN | 20:00 Best of NachtSchnittchen Stadthalle

DONNERSTAG | 20.06.

DORSTEN | 16:30 Schreibwerkstatt -Spielen mit Sprache mit Bernd Saalfeld franz⁴

OER-ERKENSCHWICK 15:00

Trauercafé

Erinnerung - Austausch -Perspektiven Matthias-Claudius-Zentrum

FREITAG | 21.06.

DORSTEN | 16:00 Der offene Freitag im GHW Gemeinschaftshaus Wulfen

SAMSTAG | 22.06.

MARL | 19:00

Musikgemeinschaft Marl e.V.: 5. Sinfoniekonzert

Theater Marl

RECKLINGHAUSEN SÜD |

Grillabend im WissensWerk

WissensWerk der Recklinghäuser Werkstätten,

Alte Grenzstraße 90 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**

Jan Klare Backyard Club

SONNTAG | 23.06.

DORSTEN | 19:00 **Duo Harbois**

Schloss Lembeck

DORSTEN | 16:00 Interkulturelles Picknick

Jüdisches Museum Westfalen

DORSTEN | 17:00 Maria

Gnadenkirche Wulfen

Möchten Sie uns eine Veranstaltung melden?

Dann schreiben Sie an veranstaltungen@vest-erleben.de gerne auch mit Bild!



Gut aufgestellt beim Thema Geld

Welche Versicherungen brauche ich wirklich? Wie finanziere ich mein Auslandsstudium? Und wie gelingt mir der Weg in die Selbstständigkeit? Diesen und weiteren spannenden Fragen rund um das Thema Sparen, Investieren und Gründen geht die Verbrauchersendung "Clever leben" im Radio Vest auf den Grund. In Kooperation mit der Sparkasse Vest Recklinghausen gibt es jeden Samstag ab 11 Uhr Tipps und Tricks von den Experten der Sparkasse Vest Recklinghausen zum sicheren Umgang mit den eigenen Finanzen.

www.radiovest.de/der-sender/clever-leben.html



Freizeit und Klima für **jeden** das RICHTIGE

Portal



regioklima.de

Mit unserem Portal **regio**klima.de könnt ihr euch über die neusten klimatischen Daten und Veränderungen im Kreis Recklinghausen informieren. Ihr erhaltet Einblick, wie sich das **Klima** hier verändert und welche **Maßnahmen** die Städte und Akteure umsetzen. Auf dem Portal findet ihr auch weiteres **Wissenswertes** im Hinblick auf Wetter und Klima. Ebenso spannende und umsetzbare **Projekte** oder entsprechende **Förderungen**, welche ihr in Anspruch nehmen könnt.

Finde mehr auf regioklima.de:





regiofreizeit.de

Entdecke mit regiofreizeit.de spannende
Freizeittipps für den Kreis Recklinghausen und
Bottrop. Mit über 1.000 Ausflugszielen kommt
ihr in die Natur oder entdeckt erlebnisreiche
Orte. Gemeinsam oder alleine könnt ihr dort
Abenteuer bestreiten oder auch kulturelle und
kunstvolle Ziele ausfindig machen. Auf Wanderund Radwegen entdeckt ihr unsere Region. Falls
ihr einmal hoch hinaus wollt, könnt ihr beim
Halden-Hügel-Hopping die Berge der Region
erklimmen.

Finde mehr auf regiofreizeit.de:





Traumjob am Beckenrand

Steven Grube arbeitet dort, wo andere ihre Freizeit verbringen: Im Copa Ca Backum in Herten. Die Aufgabenvielfalt begeistert ihn. Inspirierend ist für ihn die Zusammenarbeit mit seinem Ausbilder Maik Elsner. Gemeinsam bilden sie das perfekte Duo.

or eineinhalb Jahren hatte Steven Grube den Blaumann gegen Badeshorts getauscht und die Ausbildung bei den Hertener Stadtwerken zum Fachangestellten für Bäderbetriebe gestartet. "Ich bin mit dem Copa Ca Backum seit meiner Kindheit und seit Jahren als aktiver Rettungsschwimmer vertraut", sagt der 29-jährige Hertener. Als der Anlagenmechaniker wieder einmal ein Badezimmer ausbaute, entschloss er sich umzusatteln. "Die beste Entscheidung meines Lebens", strahlt Grube.

Badtechnik, Badleitung und Beckenaufsicht – dahinter verbergen sich ganz viele unterschiedliche Aufgaben. Kein Tag ist wie der andere. Schwimmunterricht, Wassergymnastik und Aquajogging, Animationsprogramm für Kinder, Saunaaufgüsse – das alles gehört dazu. "Wir unterstützen auch an der Kasse". "Wir" – das ist das gesamte Copa-Team, das das Bad und die Sauna betreibt. "Wir sind mehr als Arbeitskolleginnen und -kollegen – fast schon eine Familie. Wir feiern Erfolge gemeinsam und ärgern uns zusammen."

Und immer steht ihm sein Ausbilder Maik Elsner zur Seite. "Steven ist mit großem Interesse und Freude dabei", lobt der Meister für Bäderbetriebe seinen Azubi, wohlwollend lächelnd. Auch die Noten stimmen: "Das schlechteste war eine 2+-Streber!" Allein ein Blick in den Copa-Keller lässt erahnen, welches technische,

physikalische und chemische Grundwissen gefragt ist: Mehrere Kilometer Wasserrohre, unzählige Pumpen und Messgeräte sorgen in dem Labyrinth für den sicheren Ablauf im Erlebnis- und Sportbad. Hier werden Anlagen und Wasserqualität mehrmals täglich kontrolliert und geprüft. "Mit meinen Fragen kann ich Maik jederzeit löchern", lobt Steven sein Vorbild. Und wenn auch er was nicht weiß, schauen sie gemeinsam in den entsprechenden Handbüchern nach. "Mit Stevens Vorbildung will er manches ganz genau wissen. Da lerne auch ich immer wieder was dazu", schmunzelt der 41-jährige Ausbilder. Auch er brennt seit 22 Jahren für seinen Beruf, in den er eher zufällig reinrutschte. "Es war erst ein Ferienjob nach dem Fachabi bis zum Studium. Doch dazu ist es nicht mehr gekommen – ich bin dabeigeblieben".

Verantwortung tragen

Das "Azubi-Duo" schätzt den Umgang mit Menschen. "Die meisten Badegäste sind nett und dankbar, dass wir aufpassen", erzählt Steven. Deeskalationstraining hilft beim Umgang mit anderen. "Wenn Eltern ihre Kinder unzureichend beaufsichtigen oder Kunden sich nicht an Baderegeln halten, reichen zum Glück meistens Ermahnungen."

Stevens nächste Station ist beim Rettungsdienst der Hertener Feuerwehr. "Ich muss die Abläufe kennen und den Umgang mit Verletzten lernen. Das hilft im Notfall im Badbetrieb richtig zu reagieren." Wasserrettungsmaßnahmen und sportliche Fitness gehören ohnehin zur Ausbildung. Gefragt nach seiner Lieblingstätigkeit steht die Beckenaufsicht an erster Stelle – nicht nur bei 30 Grad im Freibad. "Darum beneiden mich meine Freunde", sagt der 29-Jährige. Doch was so lässig aussieht, erfordert höchste Konzentration. "Wir tragen eine große Verantwortung und müssen alles im Blick haben." Bei 1.500 Menschen im Freibad oder 350 Gästen im Schwimmbad kein einfaches Unterfangen. Zweimal musste Steven schon kleine Nichtschwimmer retten, "eins nach seinem beherzten Sprung ins tiefe Wasser". Ein anderes Kind hatte vorher unbemerkt von seinen Eltern seine Schwimmflügel abgemacht. Im Juni 2025 macht Steven seine Gesellenprüfung. Danach freut er sich auf seine weitere Arbeit als festes Teammitglied im Copa. Sabine Raupach-Strohmann





otos: Volker Beushausen

Stärken entfalten

Besser sich intern weiter qualifizieren als thematisch auf dem gleichen Stand zu bleiben: Weiterbildung gehört bei der Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR) zur Unternehmenskultur.

chutzkleidung, Schutzbrille und Handschuhe sind bei seiner Arbeit das A und O. Matthias Lazar hat ständig mit gefährlichen Substanzen zu tun. "Lacke, Farben, Sprays und mehr - wir nehmen Tag für Tag die Sonderabfälle der Bürgerinnen und Bürger entgegen", erklärt der 50-Jährige. Seit 2016 ist er als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft mit dem Schadstoffmobil für die AGR Gruppe täglich unterwegs. Zuvor war Matthias Lazar im Bergbau tätig. Als die Zechen schlossen, konnte der gelernte Industriemechaniker eine berufliche Qualifizierung der RAG AG in Kooperation mit der AGR, seiner heutigen Arbeitgeberin, Fuß fassen. Diese berufliche Umschulung dieser beider Unternehmen gestaltete sich sozusagen als Learning on the Job. Matthias Lazar hat sein neues Berufsfeld sofort gefallen: "Verschiedene Touren, immer an der frischen Luft und vor allem der Kontakt zu anderen Menschen – der Job ist sehr abwechslungsreich." Auch persönlich liegt dem AGR-Mitarbeiter der Umweltschutz am Herzen. Die Gelegenheit zu Fortbildungen nimmt Matthias Lazar gerne wahr. Zum Gefahrgutbeauftragten hat er sich bereits schulen lassen. Und es geht weiter, denn er plant an einem Weiterbildungskurs zum Thema Lithiumbatterien teilzunehmen. Dass die AGR ihn für tätigkeitsrelevante Fortbildungen freistellt, biete die beste Basis dazu, findet Matthias Lazar. Es gehe nicht nur darum, für die Zukunft den richtigen Umgang mit den Batterien zu erlernen: "Viele Menschen wenden



sich mit ihren Fragen an uns, wir möchten so qualifiziert wie möglich beraten." Um für seine Arbeit immer auf dem aktuellsten Stand zu sein. behält er die Möglichkeit zu weiteren Fortbildungen stets im Blick. "Bei der AGR legen wir großen Wert auf Qualifizierung und persönliche Weiterentwicklung. Daher war es für uns keine Frage, die Schulungskooperation damals mit der RAG einzugehen. Die Motivation und gute Arbeit von Matthias Lazar schätzen wir sehr und zeigt, dass es genau die richtige Entscheidung war", sagt AGR-Personalleiter Dirk Wagenknecht. Wie man von seiner Firma auf seiner beruflichen Laufbahn bestmöglich gefördert werden kann, erlebt zurzeit auch AGR-Mitarbeiter Tim Hermann. Seine Ausbildung zum Industriemechaniker mit







Matthias Lazar ist als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft bei der AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH regelmäßig mit dem Schadstoffmobil unterwegs.

Schwerpunkt Metall hatte er im Juni 2022 abgeschlossen. "Mir war früh klar, dass ich mich auf diesem Gebiet weiter qualifizieren möchte", sagt der 22-Jährige. Sein Ausbilder, Michael Stahlhut, hatte die passende Idee: Warum sich nicht gleich nach der Ausbildung für eine Stelle im Unternehmen weiterqualifizieren, für die ein Meistertitel notwendig ist? Nicht einfach und eine besondere Herausforderung zugleich, diese Qualifikation neben dem betrieblichen Alltag in Vollzeitform zu erlangen. Tim Hermann gehört zu den Mitarbeitern, die für die Planung, Koordination und Abwicklung der Revisions- und Instandhaltungsmaßnahmen aller sechs Verbrennungslinien verantwortlich ist. "Das ist nur bei Stillstand der Anlagen möglich", erklärt er, "Darum wird in der Zeit der Revision an den Wochenenden durchgearbeitet."

Mit weitem Abstand der Jüngste

Zurzeit befindet sich Tim Hermann in der Anlernphase. Samstags besucht er die Meisterschule. Für diesen Wochentag hat ihn die AGR freigestellt, um ihm seine berufliche Weiterentwicklung zu ermöglichen. "Bereits in der Ausbildung hat sich Tim Hermann als verantwortungsvoller, engagierte Mitarbeiter erwiesen. Mit der Inhouse-Qualifizierung fördern wir seine Stärken und binden ihn dabei gleichzeitig ans Unternehmen. Besser geht es nicht", so Michael Stahlhut.

In seiner Meisterschule ist Tim Hermann mit weitem Abstand der Jüngste. Seine Abschlussprüfung zum Industriemeister Metall wird im November 2024 sein. Dass die AGR mit diesem Angebot der Weiterqualifizierung auf ihn zugegangen ist, freut ihn sehr: "Es ist ein gutes Gefühl für die Zukunft, schon jetzt zu wissen, wohin die Reise geht!"

Dr. Ramona Vauseweh



INFO -

Ausbildung 2024/25 AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH Im Emscherbruch 11 · 45699 Herten 02366 300-0 · www.agr.de Lebenswege verlaufen individuell. Manchmal führen sie in eine Sackgasse. "Frauenwege" setzt hier an und unterstützt dabei, die persönliche Situation zu verbessern. Eine Erfolgsgeschichte.

"Frauenwege" aus der Sackgasse

ch war völlig unten". Ihr Mann hatte sie verlassen und plötzlich stand Patrycja Praszkiewicz mit zwei kleinen Kindern ganz allein da. "Ohne Geld, ohne Plan B." Den bekam die 29-jährige Polin vor etwa einem Jahr mit "Frauenwege", einer sechsmonatigen Maßnahme der Jobakademie des Jobcenters Kreis Recklinghausen. In dieser Zeit erlangte sie ihr Selbstbewusstsein zurück und schmiedete wieder Pläne für ihr Leben: "Ich möchte Bürokauffrau werden", strahlt die attraktive junge Frau. Auf diesem Weg begleitet sie jetzt die Anschlussmaßnahme "job:4you" der Jobakademie. Stilberatung, Selbstbehauptung, Selbstwertgefühl, Gesundheitsbewusstsein, Stressmanagement - all diese Inhalte richten sich gezielt an Frauen jeden Alters, jeder Nationalität, die Bürgergeld beziehen und sich in ihrer jetzigen Lebenssituation überfordert fühlen. Sozialpädagogin Elke Bargerink, die gemeinsam mit ihren Kolleginnen Nina Mahl und Susanne Klamt die "Frauenwege" leitet, sagt: "Mütter, Pflegende, Hausfrauen können mit unserer Hilfe erste Schritte gehen, um sich neu zu finden, zu orientieren – und im besten Fall wieder in ein selbstbestimmtes Leben führen."

Visionen entwickeln

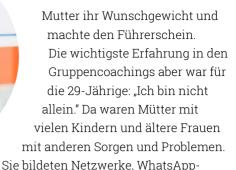
Auch die Beratung zu einer Kur, Kindererziehung oder ein Bewerbungstraining gehören je nach persönlicher Situation dazu. Die Einzelgespräche mit Elke haben Patrycja Praszkiewicz am meisten geholfen. "Sie verstand mich und machte Mut, Visionen zu entwickeln." Und sie bestärkte sie auch in der Umsetzung: Inzwischen erreichte die junge



Mütter, Pflegende,
Hausfrauen können mit unserer
Hilfe erste Schritte
gehen, um sich
neu zu finden, zu
orientieren – und im
besten Fall wieder in
ein selbstbestimmtes
Leben zu finden.

Sozialpädagogin Elke Bargerink





Gruppen, in denen auch nach Abschluss der Maßnahme reger Austausch herrscht: "Freude über einen Job oder andere Erfolge, aber auch Mitleid bei Misserfolgen."

Vertrauen ist das Zauberwort

Man duzt sich, auch die Dozentinnen. Die WenDo-Lehrerin kommt extra aus Mallorca und weist den Weg zu mehr Selbstsicherheit durch Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Farb- und Stilberaterin Paula gibt Tipps zu Kleidung, Farben und Frisur – all das fördert selbstsicheres Auftreten. Das curryfarbene Jackett zum schwarzen Pulli geht auf ihre Empfehlung zurück und steht der dunkelhaarigen Suarketa Berisha hervorragend. "Ich bin dankbar. Ich selbst wäre nicht darauf gekommen."

Die 33-Jährige hatte 2009 den Kosovo verlassen. Vor ihrem Umzug von Baden-Württemberg nach Recklinghausen hat sie in einem großen Hotel als Zimmermädchen und in der Küche gearbeitet. Bei "Frauenwege" hat die Alleinerziehende gelernt: "Wenn ich etwas will, dann schaffe ich es auch!" Inzwischen besucht ihr Sohn die zweite Klasse. "Jetzt kann ich bis 11.30 Uhr arbeiten", freut sich Suarketa Berisha. Trotz der wenigen Stunden hat sie jetzt einen Job als Hauswirtschaftshilfe gefunden. "Sobald er einen Platz in der Nachmittagsbetreuung hat, geht es auch länger."

Im April startet ein neuer Durchgang der "Frauenwege" für alle Frauen, die in der Zuständigkeit des Jobcenters Kreis Recklinghausen Bürgergeld beziehen. Das Motto: "Auch der weiteste Weg beginnt mit dem ersten Schritt."

Sabine Raupach-Strohmann



Ausgestattet für den Alltag

Achtsame Führung und effektives Zeitmanagement: Die Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen unterstützt Führungskräfte und Mitarbeitende dabei, ihren beruflichen Alltag zu meistern. Auch externe Teilnehmende können sich für das Fortbildungsprogramm "Bilden stärkt im Wandel" anmelden.

ute Qualifizierung ist wichtig, damit Menschen gerne arbeiten."
Dr. Tomke Gerdes ist Bildungsreferentin beim Diakonischen
Werk im Kirchenkreis Recklinghausen. Die Diplom-Pädagogin hat das Weiterbildungsprogramm 2024 mit bewährtem, aber auch neuen Themen zusammengestellt – insgesamt sind es rund 160 Angebote mit 2,500 Plätzen

Die Diakonie investiert seit vielen Jahren bewusst in die stetige Fortbildung ihrer Mitarbeitenden. Warum ist ihr das so wichtig?

Jede und jeder Mitarbeitende ist ein bedeutender Teil des Sozialunternehmens Diakonie. Alles ist im Wandel – auch die Herausforderungen im diakonischen Alltag. Da braucht man Strategien, um alles bewältigen zu können. Fortbildung vermittelt Schlüsselkompetenzen für den Umgang mit neuen Situationen oder Konflikten und sichert so die Qualität der Arbeit. Dabei geht es immer auch um Selbstfürsorge, um Resilienz – die psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden.

Sie haben ein umfangreiches Programm für 2024 zusammengestellt. Welche Bereiche decken Sie ab?

Unsere Angebote orientieren sich eng am Arbeitsalltag unserer Mitarbeitenden. Wir bie-

ten "Werkzeugkoffer" mit Grundwissen für erfolgreiche Mitarbeitende und Führungskräfte, Methoden- und Rollenkompetenz im Umgang mit Menschen mit Behinderung oder Erkrankung sowie spezielles Wissen für Mitarbeitende in Werkstätten, Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung und der Familien-, Kinder- und Jugendhilfe der Diakonie.

Welche Inhalte werden dort vermittelt?

Wir knüpfen an persönliche Erfahrungen der Teilnehmenden an. frischen Inhalte auf und vermitteln Aktuelles, zum Beispiel zu Gesetzesänderungen oder neuen Vorgaben von Kostenträgern. Durch aktives Lernen und Erproben bereiten wir sie auf die Bewältigung konkreter Situationen vor und steigern durch Auffrischungsseminare die Anwendung in der täglichen Arbeit. Fortbildung bedeutet auch immer, mal herauszukommen aus dem Arbeitsalltag, Altbekanntes zu hinterfragen. sich mit anderen auszutauschen und die Freude an der Arbeit mit und für Menschen zu beleben und zu vergrößern. Durch Fortbildungen gibt es oftmals Anregungen, die Welt mit sozialem Anspruch zu verbessern.

Welche Angebote können auch Externe nutzen?

Ich denke an die Seminare, bei denen der Mensch im Mittelpunkt steht und





Diplom-Pädagogin Dr. Tomke Gerdes ist seit 2023 Bildungsreferentin bei der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen und zuständig beim Diakonischen Werk Emscher-Lippe e.V. für die Organisation der innerbetrieblichen Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden der Diakonischen Werke in den Kirchenkreisen Recklinghausen und Gladbeck-Bottrop-Dorsten.

Persönlichkeitsentwicklung gefördert wird: Gewaltfreie Kommunikation, schwierige Situationen kompetent lösen, Konfliktmanagement, Resilienz, Zeitmanagement, Grundlagen zu Persönlichkeitsstörungen, Achtsam Führen und Positive Leadership. Diese Themen sprechen Menschen an, die

in sozialen Feldern aktiv sind oder sich persönlich weiterbilden wollen. Auch wer in seinem Umfeld Umgang mit Menschen mit Behinderung oder Erkrankung hat, profitiert von unseren Seminaren und qualifizierten Referentinnen und Referenten.

Sabine Raupach-Strohmann

Diakonie

im Kirchenkreis Recklinghausen

· INFO —

Seminare für Externe im Bildungs- und Tageszentrum der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen, Anmeldung: fortbildung@diakonie-kreis-re.de www.diakonie-kreis-re.de



Das Autismuszentrum in Waltrop ist Teil der Recklinghäuser Werkstätten gGmbH und ein Ort der beruflichen Rehabilitation.

Autismus verstehen und Teilhabe ermöglichen

nja H.* blickt konzentriert auf ihre Hände. Routiniert steckt sie Schrauben und Dübel zusammen. Ein Steckbrett hilft ihr beim Zählen. In einem weiteren Arbeitsschritt ordnet und verpackt sie die fertig montierten Teile in Kartons. Aktuell arbeiten in Waltrop 30 autistische Menschen im Grün-, Pack- und Montierwerk. Auch wenn die Beschäftigten viel Hilfe benötigen, erledigen sie die Arbeitsaufträge zuverlässig und mit wirtschaftlichem Nutzen, Mindestens dreimal in der Woche arbeiten die Beschäftigten allerdings "in eigener Sache": Sie kochen gemeinsam das Mittagessen und tragen mit selbstgebackenen Leckereien zur "Hebung der Stimmung" in der Werkstatt bei.





Begabungen und Interessen sind unterschiedlich. Entsprechend individuell sind die Aufgabenfelder im Autismuszentrum Waltrop (An der Unterlippe 27). Gemeinsames Kochen, handwerkliche Aufgaben oder das Betreuen von Tieren steht auf dem Programm.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben den Beschäftigten einen zeitlichen und räumlichen Rahmen, der ihnen hilft, den Tag zu planen, sich zu orientieren und am Arbeitsleben teilzuhaben. Die Fachkräfte entwickeln individuelle Arbeitspläne für die Beschäftigten, die sich an den jeweiligen Bedürfnissen und Fähigkeiten orientieren und ihnen die nächsten Arbeitsschritte zeigen. Einige Beschäftigte verständigen sich mithilfe von Bildkarten und einem Sprachcomputer – Elemente der unterstützten Kommunikation.

"Autistischen Menschen fällt es häufig schwer, Licht- und Lärmreize auszublenden und sich auf andere Menschen einzulassen. Oftmals haben sie Schwierigkeiten zu warten, sie sind sehr auf sich bezogen und zeigen wenig Verständnis für soziale Regeln im Umgang mit anderen", erläutert Judith Schmetzer, Dienstellenleiterin des Autismus-Bereichs. In Stresssituationen komme es dann häufig zu einem "Overload": Die Autisten agieren sich aus und fordern ihre Umwelt heraus.

"Autismus ist sehr vielfältig, unterschiedlich und beinhaltet eine große Bandbreite an besonderen Verhaltensweisen, speziellen Bedürfnissen und autistischen Merkmalen, die bei der beruflichen Rehabilitation unbedingt berücksichtigt werden müssen", so Schmetzer. "Die Menschen im Autismusspektrum überzeugen vor allem durch ihre Genauigkeit, ihre Spezialinteressen und ihre Authentizität und sind zum Teil zu guten Teilleistungen im Rahmen ihrer Begabung fähig."

"Mit der Umsetzung von Teilhabe und Inklusion für autistische Menschen stehen wir vor einer großen Herausforderung", ergänzt Abteilungsleiter Thomas Harter. Um möglichst vielen von ihnen ein breites Spektrum an beruflichen
Tätigkeiten zu ermöglichen, bedarf es einer hohen Akzeptanz und dem Verständnis des autistischen Denkens und Handelns in seiner Vielfältigkeit."
Die Fachkräfte im Autismuszentrum
Waltrop sind ständig dabei, ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Umgang mit Autismus zu erweitern, um die Beschäftigten zu unterstützen und ihnen die
Teilhabe am Arbeitsleben zu erleichtern.
Peter Hesse

*Name von der Redaktion geändert

Diakonie 🔛

im Kirchenkreis Recklinghausen

- INFO

www.diakonie-kreis-re.de

Ort der alten Magie

Im Herzen von Waltrop befindet sich ein einzigartiger Laden, der von Antara Reimann und Peter Eckel liebevoll gestaltet wurde: Das Eulenraunen.

as Fachgeschäft an der Hochstraße 82 ist mehr als nur ein reiner Laden. Hier gibt es allerlei rund um das Thema des Geschäfts "Magisches für Herz und Hand". Von Amuletten über Runenanhänger, Bücher über Spiritualität und Magie, mittelalterliche Trinkgefäße. Federn und Tinte zum Schreiben bis hin zu Accessoires und zauberhaftem Schmuck. Die Leidenschaft für Spiritualität der beiden Inhaber spiegelt sich im Eulenraunen wider – denn die Wurzeln ihres Geschäfts liegen in ihren persönlichen Erfahrungen und Interessen. Seit ihrer ersten Begegnung vor fünf Jahren auf einer esoterischen Reise haben die beiden gemeinsam ihren Weg fortgeführt. Seitdem sind sie nicht nur spirituelle Partner, sondern auch privat ein Paar, das in Waltrop zusammenlebt.

Traditionen erhalten

"Das Eulenraunen ist nicht nur ein Laden oder ein Job für uns. Wir glauben an die Kraft der Magie und möchten unsere Erfahrungen mit anderen teilen", sagt Antara Reimann. Als Autoren haben sie bereits erfolgreiche Bücher über den Jahreskreis, die Elemente, keltische Feste und Kraftplätze verfasst. Ihr Wissen teilen sie auch in schamanischen Ausbildungsreihen und Workshops, in denen sie die Menschen beispielsweise dazu ermutigen, ihr Zuhause energetisch zu gestalten und ihre Lebens-

verschiedenen Themen an. "Wir möchten alte Traditionen erhalten und wiederbeleben und den Menschen helfen. ihre spirituellen Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten", sagt Peter Eckel. Das fängt auch schon bei den kleinen Dingen des Alltags an. "Wenn Sie eine schöne Teetasse in den Händen halten. das berührt die Sinne und das Herz". erklärt Antara Auch Armbänder mit schönen Steinen können zur mentalen Unterstützung beitragen – Magisches für Herz und Hand eben. Ihr Kundenstamm kommt aus dem gesamten Vest nach Waltrop; das Paar ist auch auf Mittelaltermärkten und Messen vertreten. Und um die eigene Spiritualität zu entdecken, gibt es im Eulenraunen auch einen Rückzugsort zum Meditieren. Die Hingabe von Antara und Peter spiegelt sich in jedem Detail ihres Ladens wider, der für viele Menschen auch zu einem Ort der Inspiration und des Rückzugs geworden ist. Jennifer von Glahn

INFO -

Eulenraunen
Hochstraße 82 · Waltrop
Mittwochs finden ab 19 Uhr Erlebnisvorträge und
Gesprächskreise statt.
Anmeldung: info@eulenraunen.de
www.eulenraunen.de · www.lichtfocus.de







Im Herzen von Waltrop erstrahlt das Jugendzentrum Yahoo in neuem Glanz – dank einer umfassenden Neustrukturierung, Erweiterung der Öffnungszeiten und einer frischen Palette an Angeboten für Kinder und Jugendliche jeden Alters.

Neues Leben im Yahoo

angeweile zum Wochenstart? Nicht im Yahoo an der Hochstraße! Hier beginnt die Woche mit dem "Kids Monday" für Kinder bis zum Grundschulalter – mit passenden Spiel- und Spaßangeboten für die jüngere Zielgruppe. Weiter geht's dienstags bis donnerstags mit einem offenen Treff für Jugendliche zwischen zwölf und 17 Jahren. Am Donnerstagabend öffnet dann das Jugendcafé mit Ausschank für alle ab 16 Jahren, wo man sich auch schon mal ein Bier gönnen kann, wenn man denn möchte – und natürlich alles zu taschengeldfreundlichen Preisen.

Das Team des Kinder- und Jungendbüros hat eine Gesamtstrategie erarbeitet und sich einiges einfallen lassen, um das Jugendcafé zu einem lebendigen Treffpunkt für ein jüngeres Publikum zu machen. "Wir möchten Kinder und Jugendliche jeden Alters mit unseren Angeboten ansprechen", so der 37-jährige Leiter des Yahoo, Harry Leyk.

Neben regelmäßigem Spiel und Spaß stehen auch kulturelle Veranstaltungen auf dem Programm, wie zum Beispiel Cocktailabende mit musikalischer Unterhaltung, eine Ladies-Night am Weltfrauentag, Poetry-Slams oder Singer/ Songwriter-Nights oder regelmäßige Konzerte wie der Sparkassen-Clubraum-Contest.

Thematisch passend möchte das Team des Yahoo die Motto-Partys auch mit aktuellen politischen Fragestellungen verknüpfen. "So kann man bei der Ladies-Night am Weltfrauentag beispielsweise auch das Thema "Equal Pay", also gleiche Bezahlung aller Geschlechter mit in den Fokus nehmen", erklärt der Leiter. Wichtig dabei sei immer, Kultur und Diskussionen spielerisch in den Yahoo-Alltag zu integrieren. Zudem ist das Yahoo auch die zentrale Stelle, wo sich das Waltroper Kinder- und Jugendparlament trifft.

Mitgestalten erwünscht

Egal welches Angebot: Besonders am Herzen liegt Harry Leyk, dass die Jugendlichen selbst mitgestalten können: "Ich bin ein Fan davon, mich danach zu richten, was die Jugendlichen möchten." Schließlich müsse die Nachfrage auch erst da sein, bevor man ein Projekt startet. Deswegen gibt es immer die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen, zum Beispiel für Themenabende oder kreative Workshops.

Eines der neuen Projekte: eine Fahrradwerkstatt. Immer donnerstags können Kids und Jugendliche ihre Räder mit Hilfestellung wieder flott machen. Bei dem Projekt in Kooperation mit der Jugendhilfestation des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Recklinghausen kann man also sein Fahrrad selbst reparieren und dabei noch etwas lernen.

Das Yahoo-Team setzt sich außerdem für Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement ein; es gibt Bildungsangebote wie Mixed-Media-Workshops und auch regelmäßige Spieletester-Treffen stehen auf dem Programm. Zudem ist ein Projekt zusammen mit der Musikschule geplant: Das Vorspiel der Musikschüler soll im Yahoo stattfinden. So haben die Musikschüler ein junges Publikum und die Yahoo-Besucher bekommen die Instrumente vorgestellt. Überhaupt setzt sich der musikalische Harry Leyk viel für Musik ein: "Wir planen eine Open-Stage. Außerdem haben wir Equipment für eine ganze Band. Auch Kids, die mal Schlagzeug ausprobieren möchten, könnten das bei uns mal versuchen." "Das Yahoo ist ein Ort, an dem sie sich entfalten und neue Freundschaften knüpfen können", so Leyk. Jennifer von Glahn



Bildung für Familien

Bildung erweitert den Horizont und steigert die Lebensqualität. Dort setzt die Ev. Familienbildungsstätte im Kirchenkreis Recklinghausen mit ihren Kooperationspartnern an und bietet ein breit gefächertes alltagsnahes Angebot an Inspiration, Förderung und Lebenshilfe für alle Menschen, Und zwar dort, wo sie gebraucht wird. In Waltrop und Datteln hilft sie Menschen unterschiedlicher Nationalitäten. sich im deutschen Alltag sprachlich zurecht zu finden. In Oer-Erkenschwick unterstützen Eltern-Kind-Gruppen, das neue Leben als Familie zu gestalten.

Spiel & Bewegung

Eltern werden ist nicht schwer, Eltern sein dagegen sehr: Junge Eltern, die plötzlich Verantwortung für ein Kind haben, sind dankbar für Unterstützung. "Die Angebote für Eltern-Kind-Gruppen sind immer sehr gefragt", so Daniela Sikorski. Sie organisiert bei der Ev. Familienbildungsstätte im Kirchenkreis Recklinghausen die Angebote – auch in Oer-Erkenschwick. Mini-Kids ab sechs Monaten können im Familienzentrum Friedrich von Bodelschwingh an der Stettiner Straße 2 mit altersgerechten Spiel- und Bewegungsangeboten auf Entdeckungsreise gehen. Sie haben hier häufig erstmals Kontakt zu anderen Kindern und spielen gemeinsam. Das zu beobachten, ist auch für die Eltern sehr aufschlussreich. "Für sie ist aber auch der Austausch mit anderen Eltern ganz wichtig", so Sikorski. Dass viele Kinder sich zu wenig bewegen, ist bekannt. Da setzt der Kurs "Kinder in Bewegung" im Familienzentrum Wichernkindergarten an der Goethestraße 2 an. Kindern ab vier Jahren werden Anreize zur selbstständigen Bewegung geboten. Daniela Sikorski: "Das fördert die Entwicklung der Sinnes- und Körperwahrnehmung, das Selbstvertrauen und sogar das Sozialverhalten der Kinder."

Lebenshilfe im geschützten Raum

Einmal in der Woche zieht ein besonderer Duft durchs Dattelner Frauenhaus. Dann wird gekocht – Mütter und Kinder schnibbeln gemeinsam. "Das ist immer sehr lustig. Alle haben viel Spaß", erzählt Julia Rosenkranz, stellvertretende Leiterin des Frauenhauses. Die Leiterin des Kochkurses, den die Ev. Familienbildungsstätte im Kirchenkreis Recklinghausen hier im geschützten Raum anbietet, bespricht alles und leitet an. Die möglichst regionalen Zutaten kauft sie vorher günstig ein. "Die Mütter lernen so, mit wenig Geld Gutes zu kochen", erklärt Julia Rosenkranz. Da die Frauen aus verschiedenen

Ländern kommen, sind die gemeinsam erarbeiteten Menüs entsprechend ihren Heimatländern auch international. Und ganz nebenbei wird Deutsch gelernt. (A)

Um "Alltagsdeutsch" geht es auch in einem zweiten Kurs der Ev. Familienbildungsstätte im Frauenhaus: Die Mütter üben Gespräche beim Kinderarzt, in Kitas und Schulen, Behörden oder beim Einkaufen. Julia Rosenkranz: "Mit dem Ziel, die eigenen Belange und die des Kindes unabhängig von Dritten regeln zu können."

Plauderstunde auf Deutsch



"Mein Name ist...", "Ich komme aus...". Im Offenen Sprachcafé lernen Männer und Frauen aus vielen Ländern erste Worte Deutsch. "Anfangs trauen sie sich noch nicht so recht, doch mit der Zeit werden sie immer mutiger", sagt Maike Faber. Sie lädt im Auftrag der Ev. Familienbildungsstätte im Kirchenkreis Recklinghausen viermal wöchentlich zum lockeren Sprachtraining bei Kaffee und Plätzchen ins Quartier Waltrop am Alten Graben 16. Ihre etwa 15 Gäste pro Kurs kommen aus der Ukraine, Syrien, Afgha-

nistan oder dem Irak und leben seit wenigen Monaten in Waltrop, viele direkt in der Nachbarschaft. Obwohl das Angebot offen ist und es keine Zertifikate gibt, kommen sie regelmäßig. "Sie wissen, je besser sie die Sprache beherrschen, umso eigenständiger können sie ihren Alltag gestalten", lobt die 40-jährige Kursleiterin.

Entsprechend dreht sich alles um Themen aus dem "wirklichen Leben": Einkaufen, Arztbesuche, Erziehung, Kindergarten, Schule, Behördengänge ... Maike Faber: "Dabei entstehen wertvolle Kontakte und sogar Freundschaften, die sich gegenseitig unterstützen können."

Texte: Sabine Raupach-Strohmann

Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

- INFO -

Evangelische Familienbildungsstätte www.familienbildung-kreis-re.de fbs@diakonie-kreis-re.de

Viele viele Möhrchen

Sie sind orange, sie sind lecker und egal wo man im Vest hinkommt, sie sind schon längst da: Möhren aus Datteln.

in bisschen hat man das Gefühl man sei in einer Folge von "Die Sendung mit der Maus". so faszinierend ist die Möhren-Produktion auf dem Hof Abenhardt an der Markfelder Straße in Datteln. Idyllisch gelegen sieht man dem traditionellen Gebäude gar nicht an, dass hier die größte Möhrenverarbeitung im gesamten Vest stattfindet. Hinter dem Backsteinhaus, in dem der gesamte Verwaltungsapparat der GmbH beheimatet ist, befindet sich die große Produktionshalle. Hier rasen die Möhrchen auf verschiedenen Fließbändern umher, das ungeübte Auge erkennt kaum, dass das knackige Gemüse hier automatisch

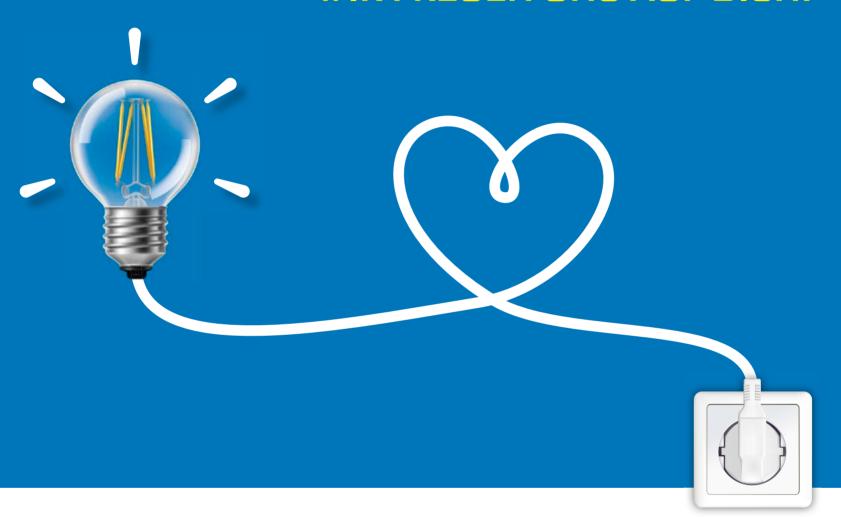
nach Größe und Qualität sortiert wird.
Aber wie kommen die vielen Karotten überhaupt hierher? "Ganz regional", erklärt Unternehmer und Landwirt Carsten Abenhardt. 120 Hektar landwirtschaftliche Fläche im Umkreis von nur 30 Kilometern rund um Datteln sowie 400 Hektar biologische Flächen dienen der Möhrenproduktion. Natürlich unter Berücksichtigung der Fruchtfolge: Damit nicht immer nur Möhren auf einer Fläche wachsen, baut der Landwirt auch abwechselnd auch Mais, Kartoffeln oder Kürbis an.

Erntezeit ist Frühling bis Herbst. Und die geernteten Möhren landen dann erstmal auf dem Hof Abenhardt. "Am Tag bereiten wir rund 400 Tonnen Möhren auf", sagt der 44-Jährige. Die knackigen Karotten werden vollautomatisch gewaschen, poliert und sortiert. "Das sind 4,8 Millionen Möhren am Tag". 50 LKW verlassen tagtäglich den Hof. Rein rechnerisch wäre das für jeden 20. Deutschen eine Möhre pro Tag. "Siebeneinhalb Kilo Möhren isst jeder Deutsche durchschnittlich im Jahr", weiß Abenhardt. 80.000 Tonnen pro Jahr stammen aus seinem Unternehmen. Und die Dattelner Karotten werden Vest-weit und sogar ins Münsterland ausgeliefert. Namenhafte Supermarktketten haben Abenhardts Möhren dauerhaft im Sortiment: auch Gastronomen der Region wissen die Karotten zu schätzen. Übrigens schaffen es nur die schönsten Möhren in die Supermärkte und letztendlich auf unsere Teller Zerbrochene Karotten mit kleinen Fehlern werden aussortiert und gehen als Futtermittel an Bauern in der Umgebung. "Für eine Kuh ist eine Möhre ein richtiges Leckerchen", schmunzelt Carsten Abenhardt. Jennifer von Glahn



HALLO WALTROP

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



Energie aus der Region



Ob Strom oder Erdgas: Regionale Energie, die verbindet. Jetzt vergleichen & einfach wechseln





Du willst ein ganz besonderes Jahr erleben? Dann wäre ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bei uns genau das richtige für Dich! Weitere Informationen findest du unter:

www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de

#MEINFSJ